

willyou.de

Das offizielle Magazin zum

FORUM BERUFSSTART

auf der Messe Erfurt

13. November 2019 · 11–19 Uhr

14. November 2019 · 11–16 Uhr

mit Standplan im Innenteil

Wirtschaft und Du

Schwerpunktt Themen

- SOZIALE BERUFE
- KUNSTSTOFF



Perspektiven im Handel. Du mittendrin.

Möchtest auch Du Teil der ALDI Erfolgsgeschichte werden?
Dann bist Du bei uns genau richtig mit einer

Ausbildung zum Verkäufer (m/w/d) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d) für unsere Verkaufsstellen im Raum Thüringen

Du bringst jede Menge Motivation mit und:

- bist offen und freundlich
- hast gern mit Menschen zu tun
- liebst Lebensmittel und Konsumgüter
- packst gern mit an
- kannst rechnen
- bist am liebsten mittendrin.

Wir als Nr. 1 im Discount haben Dir jede Menge zu bieten:

- abwechslungsreiche Ausbildung
- umfassendes Seminarangebot
- Top-Branchengehalt:

1. Ausbildungsjahr	950 €	brutto
2. Ausbildungsjahr	1.050 €	brutto
3. Ausbildungsjahr	1.200 €	brutto
- übertarifliche Zusatzleistungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Vergünstigte Konditionen für Fitnessstudios
- sicheren Arbeitsplatz
- leistungsstarkes und angenehmes Arbeitsumfeld mitten in einem Team, das sich auf Dich freut!

ALDI GmbH & Co. KG Nohra
Österholzstraße 12, 99428 Nohra (bei Weimar)

aldi-nord.de/karriere



Nicht denken!



Manuela Müller,
Redaktion

Informieren! Das heißt natürlich nicht, dass du die Denkfabrik ab sofort stilllegen sollst. Im Gegenteil. Nachdenken und nachfragen, statt sich auf vermeintlichem Wissen auszuruhen, das ist auch in der Berufswahl wichtig. Warum? Weil „ich denke“ erst zu „Ich dachte“ und dann schnell zum „ich wusste gar nicht“ wird und du möglicherweise etwas Tolles verpasst oder – noch schlimmer – irgendwo landest, wo du gar nicht hin wolltest. Zum Beispiel in einer Ausbildung, in der es viel mehr Theorie gibt, als du dachtest, oder an einem Arbeitsplatz, bei dem du fast die ganze Zeit auf den Beinen bist, obwohl du eher was am Schreibtisch gesucht hast. Also lieber den Allerwertesten ab und zu hochkriegen und nachforschen und nachfragen!

Eine tolle Gelegenheit dafür sind die Berufsmessen. Hunderte Aussteller, die nur auf dich und deine Fragen gewartet haben, wie zum Beispiel beim Forum Berufsstart in Erfurt: über zweihundert Stände und ganze zwei Tage! Dir ist schon das Fragen zu viel? Dann hilft dank der Fachvorträge manchmal sogar schon das Nur-Zuhören weiter.

Bequemer geht Berufsorientierung kaum – außer vielleicht mit der WiYou.de von der Couch aus. In dieser Ausgabe lohnt sich das Weiterblättern für alle, die sich für Berufe im sozialen Bereich interessieren und für die, die sich fragen, ob Kunststoff heutzutage immer noch eine Alternative ist und für die, die denken: „Das ist beides doch eh nichts für mich!“

Viel Spaß beim Lesen,
deine WiYou-Redaktion

WiYou-Patenschaften
Thüringer Unternehmen zeigen Flagge!



Aus dem Inhalt



06 TITEL: SOZIALE BERUFE

- 08 Lehrer
- 10 Logopäde
- 12 Erzieher
- 16 Studium Psychologie
- 17 Studium Soziale Arbeit
- 18 Freiwilliges Soziales Jahr
- 19 Lexikon

Forum Berufsstart 2019 in Erfurt

- 23 Veranstaltungsplan
- 27 BerufeMAP
- 28 Standplan



44 SCHWERPUNKT: KUNSTSTOFF

- 46 Verfahrensmechaniker
Kunststoff- und Kautschuktechnik
- 50 Studium Umwelt-
und Recyclingtechnik
- 51 Lexikon

20 Bewerbung deutsch und englisch

- 43 Jugendrechtshaus
- 54 WiYou.Denksport

DU WILLST ZEIGEN, WAS WIRKLICH IN DIR STECKT? JETZT

#AUSBILDUNG
KLARMACHEN



Mach dir jetzt deine Ausbildung klar!
Wie das geht, erfährst du bei der Berufsberatung oder
auf: dasbringtmichweiter.de/ausbildungklarmachen

 Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

NORMA® Ein Unternehmen - viele Ausbildungschancen

Erstklassige Ausbildung!



- Verkäufer/
Verkäuferin
- Kaufmann/Kauffrau
im Einzelhandel
- Kaufmann/Kauffrau
für Büromanagement
- Fachlagerist/
Fachlageristin
- Fachkraft
für Lagerlogistik
- Duales Bachelor Studium
BWL Studienrichtung Handel

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG
z. Hd. Frau Stähling
Bei den Froschäckern 1a, 99098 Erfurt
oder k.staehling@norma-online.de

www.norma-online.de
Klick Dich rein!

NORMA®

BmH Bildungszentrum für
medizinische Heilhilfsberufe
Private Berufsbildende Schule
für Gesundheits- und Sozialberufe

Unsere Ausbildungen im **medizinischen** und **sozialen** Bereich sind Dein Einstieg in eine Branche mit Zukunft.

Wir bilden aus:

- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Sozialassistenten
- Erzieher
- Kinderpfleger
- Medizinisch-Technische Assistenten (Radiologie oder Operationsdienst)



Bewerbungen sind jederzeit möglich

BmH GmbH, Hainstraße 21, 07545 Gera

www.bmh-gesundheits-und-sozialberufe-gera.de

Telefon: **0365 773 711 0**

Bildungswerk für Gesundheitsberufe e. V. Erfurt



Ausbildung
in **ERFURT**

Seit mehr als 28 Jahren Ihr Partner
in der Ausbildung medizinischer
und sozialer Berufe

Schuljahr 2020/2021



Haben Sie Interesse an der Medizin?
Dann könnte das Ihr
zukünftiger Beruf sein:

Physiotherapeut
Masseur

PTA (Pharma.-Techn.-Assistent)
MTA-OP - Dienst
Sozialbetreuer
Altenpflegehelfer
und NEU:

BTA (Biolog.-Techn.-Assistent)
Pflegfachfrau/ -fachmann

Informationen erhalten Sie im Internet www.bw-gesundheitsberufe.de, telefonisch unter
0361 7313537 oder per Mail: kontakt@bw-gesundheitsberufe.de. Kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie! Dr. Michaela Tamme, 99086 Erfurt, Friedrich-Engels- Straße 56



Helfende Hände

Viel Einfühlungsvermögen und Geduld, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit, keine Berührungsängste und unbedingte Freude an der Arbeit mit und für Menschen – Voraussetzungen, die alle Berufe im sozialen Bereich gemeinsam haben.

Trotzdem sind sie nicht alle gleich. Es gibt die drei großen Aufgabenfelder Betreuung, Hilfe und Pflege; die Arbeitsbereiche lassen sich grob unterteilen in Erziehung, Sozialarbeit, Pflege, Medizin und Therapie. Immer geht es dabei um die Arbeit mit Menschen, nur eben in sehr unterschiedlichen Ausprägungen und um sehr unterschiedliche Menschengruppen: Ob Schwangere, Neugeborene, Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, ob Gesunde, Kranke, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Pflegebedürftigkeit – überall kommen helfende Hände zum Einsatz, mal mehr und mal weniger nah am Menschen dran.

Dieses „Nahkommen“ ist eine der großen Herausforderungen, in zweierlei Hinsicht. Jemandem die Hand zu geben, ihn zu beraten oder zu unterrichten ist das eine – ihn aber zu waschen, anzuziehen und Verbände zu wechseln ist noch einmal was anderes. Nicht jeder kann und möchte fremden Menschen so nah kommen. Außerdem ist bei aller Hingabe auch eine gewisse Distanz wichtig. Soziale Berufe bringen immer Geschichten und Schicksale mit sich. Nicht immer kann man so helfen, wie man gern möchte. Das darf man nicht zu nah an sich rankommen lassen, denn die eigene (psychische) Gesundheit ist genauso wichtig wie die der anderen.

Und schließlich trägt man eine große Verantwortung. Am Offensichtlichsten im medizinischen Bereich und in der Pflege wie beim Verabreichen der Medikamente, beim Hochheben oder Umlagern von Patienten oder in der ersten Hilfe. Aber man trägt sie genauso, wenn man als Erzieher eine ganze Gruppe kleiner Kinder beaufsichtigt, als Sozialassistent Menschen zurück in einen selbstständigen Alltag begleitet, als Logopäde anderen wieder eine Stimme gibt oder als Lehrer mit dem ABC und Einmaleins Grundlagen für das spätere Leben legt. Klar, dass man in jedem dieser Fälle wissen sollte, was man tut. Deshalb steht am Anfang eines jeden sozialen Berufes eine umfangreiche Ausbildung. Oft an Berufsfachschulen – was vielleicht erstmal nach wenig Praxis klingt. Zu Unrecht allerdings. Neben grundlegender Theorie, deren Umfang nicht zu unterschätzen ist, wird hier von Anfang an auch praktisch angepackt. Natürlich sind aber auch duale Berufsausbildungen in Unternehmen und Einrichtungen oder bei Trägern möglich – darüber hinaus wächst auch das Angebot an Studienfächern mit sozialem Bezug. (mü) ■



Lehrer
(m/w/d)

Guten Morgen, liebe Kinder!

Während die einen gar nicht schnell genug aus der Schule rauskommen, wollen die anderen schon gleich nach dem Abschluss wieder hinein zurück – so wie Vanessa. Wobei sie heute nicht mehr als Schülerin in die Schule geht, sondern den Platz an der Tafel eingenommen hat und nun selbst unterrichtet. Und ganz so schnell ging das auch nicht – denn vorher musste sie noch fünf Jahre die Schul- oder besser: die Studienbank drücken.

Vanessa wollte eigentlich immer Musik studieren, hatte dann nach dem Abi aber erstmal ein Praktikum in einem Jugendhaus gemacht. „Dabei habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wirklich Spaß macht. Ich fand, mit Lehramt Musik lässt sich beides gut in einem Beruf kombinieren.“

Sie hat sich für Lehramt Grundschule entschieden: „Ich dachte, die Kleinen liegen mir einfach mehr, ich hatte aber auch die Zulassungsprüfung für die Größeren bestanden – diese Prüfungen gehören in Fächern wie Kunst, Sport und Musik dazu. Für Musik muss man auch mindestens ein Instrument gut spielen und beim Singen zumindest die Töne richtig treffen können.“

Studiert hat Vanessa an der Universität Erfurt: Erst drei Jahre für den Bachelor und dann noch einmal zwei Jahre für den Master. Für Grundschul-lehramt studiert man im Hauptfach Grundschulpädagogik. Das beinhaltet in Thüringen die Fächer Mathe, Deutsch und Heimat- und Sachkunde. Im Nebenfach gibt's dann das zusätzliche Fach, wie in Vanessas Fall Musik.

Inhaltlich geht es dabei nicht nur um das Pädagogische und Didaktische, also das „Wie bringe ich jemandem etwas bei?“, sondern auch die jeweils fach-

lichen Inhalte, besonders im Bachelor. „Das war nicht einfach für mich, weil ich selbst als Schülerin Mathe immer gehasst hatte. Und ich wollte ja eigentlich nur Musik unterrichten. Da hatte ich erstmal wirklich ein bisschen Angst. Aber das ist alles machbar. Man frischt viel auf und bekommt noch mal einen anderen Blick darauf, damit man es den Kindern auch erklären kann.“

Nach drei Jahren gibt es mit dem bestandenen Bachelor einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Vanessa hätte damit im sozialen oder erzieherischen Bereich arbeiten dürfen, beispielsweise in der Musiktherapie, aber noch nicht als Lehrerin.

Im weiterführenden Master-Studium stehen dann hauptsächlich Pädagogik, Didaktik und Fachpraxis auf dem Plan. Während in den drei Jahren Bachelor nur zwei kürzere Praktika integriert sind, gehen die Masterstudenten regelmäßig als Gruppe in die Schule und übernehmen dort nach und nach auch schon selbst einzelne Unterrichtseinheiten. Dabei beobachten sie sich gegenseitig. „Ich habe mich vor der Klasse gleich wohl gefühlt und gemerkt, dass ich das auch wirklich kann. So streng unter Beobachtung zu stehen war aber gewöhnungsbedürftig. Man wird oft auch gefilmt und wertet das im Nachhinein

mit der Studiengruppe aus, um zu gucken, was man besser machen kann.“

Die Theorie des Unterrichtens ist das eine, das Anwenden aber noch einmal etwas ganz anderes. „Es braucht Zeit, um in der Praxis anzukommen. Deshalb gibt es nach dem Masterstudium noch den sogenannten Vorbereitungsdienst. Der dauert für das Lehramt Grundschule ein Jahr und beinhaltet pro Woche einen Seminartag. Die übrigen Tage ist man an einer Schule und unterrichtet. Anfangs noch mit Unterstützung, später dann allein. Gut ist, dass man dann auch den echten Schulalltag mit allem, was drumherum dazu gehört, kennenlernen.“ Mit dem Abschluss dieses Jahres hat man das zweite Staatsexamen. Es ist allerdings nicht sicher, dass man immer gleich einen Platz im Vorbereitungsdienst bekommt „Ich habe die Wartezeit als Erzieherin in einem Kindergarten überbrückt.“

Das Wichtigste in diesem Beruf sei, die Kinder mitzunehmen. „Gerade in der ersten Klasse sind sie noch so motiviert, sie wollen unbedingt und machen alles mit. Allerdings muss man auch noch viel erzieherische Arbeit leisten. Und es ist laut. Da braucht man eine gewisse Belastbarkeit. Aber es macht auch unheimlich viel Spaß. Ich begleite die Kinder von der ersten bis zu vierten Klasse und sehe, wie sie sich entwickeln und welchen Anteil ich daran habe. Das bringt allerdings auch jede Menge Verantwortung mit sich. Ich lege hier die Grundlagen für ihr weiteres Leben. Davor habe ich wirklich Respekt.“

Eine weitere Herausforderung, die Vanessa so nicht erwartet hatte, ist die Inklusions- und Integrationsarbeit. „Auf die verschiedenen Förderbedarfe der Kinder einzugehen, nimmt viel Zeit in Anspruch. Und man muss lernen, dass man nicht jedem Kind so gut helfen kann, wie man möchte.“

Und wie ist das mit den Arbeitszeiten? Haben Lehrer immer mittags Schluss und ständig Ferien? „Jein, wir haben schon viel Urlaub, aber eine normale Arbeitswoche hat auch bei Lehrern 40 Stunden.“ Und manchmal mehr. Vanessa hat 27 Unterrichtsstunden pro Woche, leitet eine Chor-AG und muss sich dann noch um das Korrigieren der Arbeiten, um Lehrpläne, Elternarbeit, Entwicklungsgespräche, Lehrerkonferenzen, Dienstberatungen und Organisatorisches kümmern. „Außerdem muss man gerade am Anfang die Stunden gut vorbereiten, die älteren Kollegen haben da schon einen Fundus, aber den muss man sich erstmal erarbeiten. Ich setze mich dazu zum Beispiel immer samstags hin und bereite die kommende Woche vor.“ Und natürlich klappt auch nicht immer alles so, wie Vanessa es geplant hat. „Da muss man dann in der Stunde flexibel sein und spontan umplanen. Lehrer sein ist sicher nicht der leichteste Job, aber für mich überwiegt das Schöne in diesem Beruf. Ich weiß zwar nicht, ob ich das jetzt vierzig Jahre lang machen kann – vielleicht eröffne ich irgendwann doch noch eine eigene Musikschule – erstmal bin ich aber als Lehrerin sehr glücklich.“ (mü) ■

Lehrer (m/w/d)



Lehrer unterrichten Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Unterrichtsfächern.

Dauer: 5 bis 7 Jahre

Voraussetzungen: Wichtig sind Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Geduld und Einfühlungsvermögen ebenso wie Durchsetzungsfähigkeit und Selbstbewusstsein. Zudem sind Belastbarkeit und Flexibilität hilfreich. Mit dem gewählten Unterrichtsfach sollte man nicht auf Kriegsfuß stehen und das in einer Eignungsprüfung auch unter Beweis stellen können.

Chancen: Wer in Thüringen studiert hat, kann auch in anderen Bundesländern als Lehrer arbeiten. Außerdem ist es möglich, sich verbeamten zu lassen. Grundsätzlich frei aussuchen kann man sich seine Arbeitsstelle aber nicht – die Besetzung erfolgt über das Schulamt.





Logopäde
(m/w/d)

Ausgesprochen abwechslungsreich

Wie wichtig es ist, sprechen zu können – und zwar so, dass man auch verstanden wird –, darüber macht man sich in der Regel keine Gedanken. Das geht ja quasi automatisch, oder? Nicht immer. Es gibt eine ganze Reihe von Sprach- und Sprechstörungen, die es den Betroffenen schwer machen, sich verständlich auszudrücken. Egal ob Kleinkind mit Sprachentwicklungsstörung, jugendlicher Stotterer oder Erwachsener, dem plötzlich die Stimme wegbleibt – Hilfe für sie alle gibt's bei den Logopäden – sogar schon bei den angehenden, wie Vanessa und Stella, die gerade ihre schulische Ausbildung an den Ludwig Fresenius Schulen in Erfurt absolvieren.

„Wer Abi macht, sollte das dann auch nutzen und studieren!“ So dachten auch Vanessa und Stella. Und für Vanessa ging's nach der Schule auch gleich erstmal an die Uni: „Das hat mir aber gar nicht gefallen. Ich habe mich nochmal neu umgesehen. Und weil ich mich schon immer für Sprache interessiert habe und mir gut vorstellen konnte, mit Kindern zu arbeiten – bei Logopädie habe ich beides –, habe ich mich schließlich für einen neuen Versuch und eine Ausbildung in diesem Beruf entschieden.“ Auch Stella hatte eigentlich vor, zu studieren. „Ich wollte immer einen nicht so gewöhnlichen Beruf und vielleicht einen, bei dem ich meine Stimme einsetzen kann. Bei meinem Jahr als Au-Pair kam ich dann auf die Idee, doch eine Ausbildung zu machen und Logopädin zu werden.“

Logopädie ist ein Heilhilfsberuf. Es geht um die Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen von Menschen aller Altersklassen – also von Kleinkindern bis Senioren. Und es ist ein geschützter Beruf – Logopädinnen dürfen sich Vanessa und Stella deshalb erst nach dem Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung nennen.

Die Ausbildung der beiden ist eine schulische, die drei Jahre dauert. „Ich hatte da am Anfang Angst, dass es zu theoretisch wird. Aber wir haben eine schul-

eigene Praxis, in der wir „echte“ Patienten behandeln und jede Woche einen Tag, an dem wir in Kindergärten gehen und dort arbeiten. Außerdem gibt es zwei zweimonatige Praktika, bei denen wir in einer externen Praxis arbeiten“, erklärt Vanessa. Auch für Stella ist der Praxisanteil ausreichend: „Nach der Ausbildung wird es für uns das normalste der Welt sein, mit Patienten zu arbeiten, weil wir schon so viel selbst therapiert haben.“

Logopädie kann auch an einer Hochschule studiert werden.

Bei aller Praxis haben es angehende Logopäden aber auch mit jeder Menge Theorie zu tun. Sie haben gerade am Anfang viele Grundlagenfächer. Dazu gehören unter anderem Anatomie, Entwicklungspsychologie, Kinderheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Kunde, Diagnostik, Stimme, Stimm- bildung, Sprecherziehung, Sprach- und Sprechstörungen und Stottern – das ist ein eigenes Fach. Nach und nach kommen auch die verschiedenen Therapiekonzepte dazu. „Das ist vom Lernaufwand schon eher wie ein Studium, sehr anspruchsvoll, umfangreich und man muss viel Selbststudium betreiben. Außerdem müssen wir neben dem Lernen die Praxiseinheiten vorbereiten, zum Beispiel Therapiepläne schreiben und Therapiestunden auswerten“, erklärt Stella.

Aber wenn man interessiert sei und wisse, dass man das alles tut, um Menschen zu helfen, dann mache man das gern, findet Vanessa. Und auch Stella weiß: „Zu uns kommen Menschen, die Hilfe brauchen und wir können sie ihnen geben. Dabei tragen wir auch eine große Verantwortung. Denn wenn etwas schief geht, kann man nicht einfach löschen und wieder von vorn anfangen. Dessen müssen wir uns bewusst sein.“

Den ersten Kontakt mit Patienten gibt es gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres. Die Praxisräume der Schule sind Supervisionsräume. Diese haben eine Scheibe, wie die Verhörräume der Polizei im Fernsehen, hinter der die Schüler erstmal nur hospitieren, bevor sie dann gemeinsam mit einem älteren Schüler zum ersten Mal eine Therapiestunde übernehmen. Dabei sitzen dann Fachleiter hinter der Scheibe und werten im Anschluss gemeinsam mit den Schülern die Stunde aus.

Die erste eigene Einheit sei schon sehr aufregend gewesen, erinnert sich Vanessa: „Man muss eine Dreiviertelstunde selbst füllen, und zwar so, dass der Patient gern mitmacht und davon am Ende auch was hat. Und man weiß, dass man beobachtet wird. Das konnte ich aber ausblenden und mich ganz auf die Therapiestunde konzentrieren. Es lief richtig gut und hat dann auch gleich von Anfang an Spaß gemacht.“

Auch wenn jeder Patient individuell behandelt wird, gibt es einen grundlegenden Ablauf, der immer gleich ist. Zunächst wird im Vorgespräch eine sogenannte Anamnese gemacht – dabei geht es um die Erfassung der bisherigen Kranken- und Entwicklungsgeschichte. Außerdem führen Logopäden im Anschluss selbst diagnostische Verfahren durch. Sie testen zum Beispiel Wortschatz und Aussprache. Mit der Auswertung dieser Tests werden dann Therapieziele festgelegt und Therapiepläne entwickelt. „Wir haben bestehende Konzepte, unter denen wir das passende auswählen“, erklärt Vanessa. „Das wird dann an den jeweiligen Patienten angepasst und ausgeschmückt. Dazu gehört eine Menge kreative Eigenleistung. Ich muss überlegen, wie ich meine Patienten anleite, so dass sie Spaß dabei haben und Erfolge erzielen. Gerade bei Kindern muss man da sehr spielerisch vorgehen – sich Dinge ausdenken, Materialien basteln und auch spontan umplanen können, wenn irgendetwas nicht funktioniert – das kann auch mal eine Runde Trampolinspringen sein, wenn es mit der Konzentration nicht so richtig klappt.“

Eine andere Herausforderung sei die Arbeit mit Erwachsenen, findet Stella. „Patienten, die älter sind, als man selbst, sind oft erstmal skeptisch, da muss man vermitteln, dass man weiß, was man tut. Aber auch das macht dann richtig Spaß und die Menschen sind wahnsinnig dankbar, wenn sie merken, dass die Therapie anschlägt.“ Diese Dankbarkeit ist eine der Sachen, die die Beiden an der Arbeit sehr schätzen. „Wir wollten einen Beruf, der viel Abwechslung bringt, aber wir wollten auch mit Menschen arbeiten und helfen. Man baut eine Beziehung zu den Patienten auf. Ich hatte vor kurzem so ein Erlebnis, dass mir wieder gezeigt hat, dass das hier genau das Richtige für mich ist. Eine kleine Patientin kam zur Therapie. Bis dahin war mein Tag in Ordnung. Sie hat mich zur Begrüßung umarmt und dann war mein Tag perfekt. Diese kleinen Freuden machen diesen Beruf so wundervoll.“

Anderen Menschen dabei zu helfen, besser zu sprechen, ist das eine, aber wie sieht es bei den Logopäden selbst aus – oder besser, wie klingt es denn bei denen? Müssen sie selbst perfekt sprechen? „Wir haben während der Ausbildung selbst Sprecherziehung und Stimmbildung, wo wir lernen, unsere Stimme richtig einzusetzen und auch an unserer eigenen Sprache feilen. Dialekte sind an sich kein Problem. Aber man muss in der Therapie etwas

Logopäde (m/w/d)



Logopäden beraten, untersuchen und behandeln Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Stimmstörungen.

Dauer: 3 Jahre Berufsschule

Voraussetzungen: Neben Interesse an Sprache sind ungestörtes Sprechvermögen, gutes Hörvermögen und Sprachverständnis wichtig, ebenso Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen, ein verantwortungsvolles Arbeiten, Geduld und pädagogisches Geschick.

Chancen: die Berufsfachschulausbildung endet mit der staatlichen Prüfung zum Logopäden und ermöglicht unter anderem den Schritt in die Selbstständigkeit. Außerdem bieten sich zahlreiche Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

drauf achten. „Man merkt schon, wie sich die eigene Sprache verändert. Und man lässt den Logopäden auch nicht in der Schule, sondern wird auch privat mal zum Besserwisser – oder hört in der Bahn genauer hin, wenn sich Kinder unterhalten und analysiert schon automatisch“, erzählt Stella.

Auch nach der abgeschlossenen Ausbildung müssen sich Logopäden stetig weiterbilden, es gibt immer wieder neue Therapieansätze und viele verschiedenen Spezialisierungen, das hängt davon ab, wo man später arbeiten wird. Das kann eine Klinik sein, eine Reha- oder eine Fördereinrichtung, ein Kindergarten oder auch eine logopädische oder psychologische Praxis. Auch eine eigene Praxis wäre möglich – die Selbstständigkeit käme auch für beide infrage – aber erst nach ein paar Jahren Berufserfahrung. „Wir möchten erstmal noch so viel wie möglich lernen. Jeder Mensch ist anders und jede Therapiestunde auch ein kleines Abenteuer, so schnell wird das nicht langweilig.“ (mü) ■



Erzieher
(m/w/d)

Lukas und die „Gartenzwerge“

„Überall werden Erzieher gesucht“, heißt es ja immer. Also habe wir mitgesucht – und einen gefunden. Und zwar nicht irgendeinen – sondern tatsächlich einen männlichen (das ist immer noch relativ selten), und dann auch noch einen, der die Ausbildung in einem Model-Projekt absolviert. Wir besuchen den 23-jährigen Lukas bei den Brühler Gartenzwerge, der Kindertagesstätte der AWO, die den praktischen Teil seiner PIA-Ausbildung übernimmt. Und hier ist ordentlich was los.

Laut, bunt und überall bewegt sich was – ein Kindergarten ist definitiv kein Job für Ruhe liebende Einzelgänger. Das ist Lukas auch nicht, auch wenn er einen zweiten Anlauf für seinen Traumberuf gebraucht hat. „Ich habe nach der Schule ein FSJ gemacht. Dabei hatte ich viel mit Kindern zu tun, was mir wirklich Spaß gemacht hat. Allerdings dachte ich auch, wenn ich schon Abi hab, muss ich das doch nutzen und habe mich anschließend für ein Studium entschieden. Geowissenschaften. Das war aber viel zu theoretisch und gar nicht mein Ding.“

Lukas verabschiedete sich wieder von der Uni und startete einen neuen Versuch. Diesmal mit dem Berufsziel Erzieher. „Das war für mich damals nur als zweistufige schulische Ausbildung möglich. Also zwei Jahre Ausbildung als Sozialassistent oder Kinderpfleger und im Anschluss drei Jahre Erzieher.“ Lukas lernte Kinderpfleger. „Als ich mich dann für die Erzieherausbildung bewerben wollte, habe ich von PIA erfahren. Das ist eine neue, praxisintegrierte Erzieherausbildung. Dabei hat man wie in anderen dualen Berufsausbildungen einen Teil Schule und ein Teil Praxis in einer Einrichtung. Und man bekommt an-

ders als bei der rein schulischen Ausbildung eine Ausbildungsvergütung.“

Auch gibt es für die PIA-Ausbildung andere Zugangsvoraussetzungen, Praxisstunden können die bisher geforderte Vorbildung ersetzen. „Das kam für mich zu spät, aber geschadet hat die Kinderpflegerausbildung, zu der drei Praktika gehörten, auch nicht. Es hat mir Freude gemacht und den Einstieg in die jetzige praktische Arbeit erleichtert.“

Lukas ist nun immer drei Tage der Woche in der Berufsfachschule und zwei Tage in der Einrichtung. „Ich fange hier halb acht an. Da sind natürlich schon Kinder da. Wenn das Wetter passt, spielen sie draußen. Ich setze mich meist einfach dazu und spiele mit. Ich achte darauf, dass kein Kind irgendwo verloren rumsitzt und Däumchen dreht, sondern versuche, alle miteinzubeziehen. Aber ohne sie zu zwingen.“ Ohne Zwang gilt auch für's Frühstück – wer Hunger hat, geht in den Frühstücksraum und bekommt dort ein Brot geschmiert. Feste Regeln gibt es aber trotzdem, wie das gemeinsame Zähne-

putzen. „Dazu gehen wir um neun mit den Kindern ins Bad. Da helfe ich denen, die mit den ganz alltäglichen Dingen wie Hände waschen und Toilettengang noch Unterstützung brauchen. Manche Kinder müssen auch noch gewickelt werden.“

Dann wird wieder gespielt, bis es Mittag gibt. „Ich Sorge dafür, dass jedes Kind das bekommt, was es braucht und helfe denen, die noch nicht allein essen können. Gleiches gilt für das anschließende Betten aufbauen und Schlafanzüge anziehen.“ Die Mittagsruhe der Kinder ist für die Erzieher aber keine Pause – nicht für alle gleichzeitig zumindest, sie teilen sich in die Aufsicht rein.

Wenn die Kinder wieder wach werden, heißt es wieder umziehen und Betten wegräumen. „Wir versuchen, die Kinder so viel wie möglich selbst machen zu lassen und ihnen Routinen beizubringen, das dauert natürlich schon mal länger und fordert Geduld.“ Sind alle fertig, gibt's Vesper und dann werden die ersten auch schon abgeholt und auch Lukas packt gegen 16 Uhr seine Sachen zusammen.

„Manche Tage sind etwas ruhiger, wie in der Urlaubszeit, wenn nicht alle da sind, andere besonders laut, wenn zum Beispiel ein Geburtstag gefeiert wird. Dann wird es schon anstrengend. Aber Spaß macht es trotzdem. Selbst, wenn ich morgens erstmal nicht so gut drauf bin. Sobald ich in den Kindergarten reinkomme und die ersten ‚Hey, Lukas ist endlich wieder da!‘ rufen, ist die gute Laune zurück.“ Insgesamt gibt es hier 105 „Gartenzwerge“, in Lukas' Gruppe sind es 16. „Ich bin aber nie ganz allein mit ihnen. Während der Ausbildung ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass ein ausgebildeter Erzieher dabei ist. Und das ist gut so, denn gerade am Anfang stößt man immer mal wieder an seine Grenzen, weil man nicht weiß, wie man reagieren soll. Zum Beispiel, wenn ein Kind plötzlich Papa zu einem sagt oder eben einfach nicht hört und anfängt zu schreien.“

Ein Erzieher muss sich auch durchsetzen können, klare Ansagen machen und Grenzen abstecken. „Das ist gar nicht so einfach für mich, weil ich eher ein ruhiger, zurückhaltender Typ bin und die Kinder mich noch nicht so als Respektsperson sehen.“ Gar kein Problem ist es für ihn, sich mit in die Sandkisten zu setzen oder mit Fußball zu spielen. „Das mache ich ja selbst auch noch gern. Und es ist wichtig, dass die Kinder merken, dass man sich gern mit ihnen beschäftigt und nicht nur aus der Ferne grimmig zuguckt. Da macht man sich zwar auch mal die Schuhe schmutzig, aber das ist dann eben so.“ Außerdem gehört zu den Aufgaben der Erzieher nicht nur die reine Betreuung der Kinder, sondern auch viel Dokumentation, Elternarbeit und Kommunikation mit Jugendämtern zum Beispiel. Das betrifft Lukas allerdings noch nicht so sehr. Er wird da erst mit der Zeit rangeführt.

Auch durch die Theorie in der Berufsschule. „Hier geht es um die pädagogischen Sachen, um die Frage, wie man ein guter Erzieher ist und wie man mit Kindern arbeitet sowie um die Entwicklung. Ich lerne, was ein Kind wann können muss und wie ich es fördern kann. Außerdem gibt es allgemeine Themen wie Freizeitgestaltung und gesundheitliche Themen. Und es geht nicht nur um Kinder, sondern auch um Jugendliche und junge Erwachsene.“

Erzieher (m/w/d)



Erzieher übernehmen Aufgaben der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Wer als Erzieher arbeiten möchte, braucht viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Spaß am Umgang mit Menschen und Kindern im Besonderen. Außerdem sind Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit wichtig.

Chancen: Staatlich anerkannte Erzieher können sich mit einem Studium für die Arbeit im Leitungs- und Führungsbereich weiterbilden oder sich auf einzelne Fachbereiche spezialisieren wie beispielsweise Erlebnispädagogik und Heilpädagogik.

Das Spektrum des Erziehers ist nämlich viel breiter als man denkt:

„Es geht von 0 bis 27 Jahre. Zwar ist die PIA-Ausbildung schon auf den Kindergarten ausgerichtet, aber wenn man irgendwann gern noch mal wechseln möchte, zum Beispiel in die Jugendarbeit, ist das mit diesem Abschluss auch möglich.“

Für Lukas ist der Kindergarten aber erst einmal genau der richtige Arbeitsplatz.

„Ich fühle mich hier total wohl. Während der Ausbildung ist es ja normal, dass nicht immer alles gleich klappt. Und dafür habe ich ja immer Kollegen, die mir weiterhelfen.“ Dass das heutzutage immer noch überwiegend Frauen sind, stört Lukas nicht. „Für die Kinder ist es schön, dass sie auch eine männliche Bezugsperson haben und auch von den Erwachsenen habe ich bisher noch nie was Negatives gehört.“

Egal ob Mann oder Frau – man sollte den Beruf des Erziehers nur nicht unterschätzen.

„Es ist ein toller Job, aber auch ein fordernder. Nur, weil ich zuhause gern auf meine Nichte oder meinen Neffen aufpasse, ist das nicht automatisch der richtige Beruf für mich.“ (mü) ■



WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

FREMSPRACHEN & INTERNATIONALES

PÄDAGOGIK & SOZIALES

GESUNDHEIT & PFLEGE

GENAU MEINE AUSBILDUNG!

passgenau · praxisnah · persönlich

Kaufmännische*r Assistent*in²⁾

Europa-Korrespondent*in²⁾

Erzieher*in^{1) 2) 4)}

Kinderpfleger*in^{1) 4)}

Sozialassistent*in²⁾

Altenpflegehelfer*in⁴⁾

Altenpfleger*in^{3) 4)} verkürzte Ausbildung

Pflegefachmann*Pflegefachfrau^{3) 4)}

Ergotherapeut*in⁴⁾

Medizinische*r Fachangestellte*r^{2) 4)}

Fachhochschulreife

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales³⁾

1) Euro Akademie Altenburg

Münsaer Straße 33 · 04600 Altenburg
Telefon 03447 310640
altenburg@euroakademie.de

2) Euro Akademie Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 90 · 99084 Erfurt
Telefon 0361 30254713
erfurt@euroakademie.de

3) Euro Akademie Jena

Göschwitzer Straße 22 · 07745 Jena
Telefon 03641 387545
jena@euroakademie.de

4) Euro Akademie Pöbneck

Carl-Gustav-Vogel-Straße 13 · 07381 Pöbneck
Telefon 03647 505520
poessneck@euroakademie.de

Entdecke, was Schule macht

„Persönlichkeit durch Bildung“ – das ist das Leitbild der Euro Akademien in Thüringen. Klingt einfach, ist es aber nicht.



Dabei sind die Euro Akademien kein Talentschuppen. Die jungen Männer und Frauen, die hier ihre Ausbildung absolvieren, sind auch keine super Überflieger oder Genies. Da gibt es Ausprobierer, Zielstrebige, Zuversichtliche, aber auch Unentschiedene und Zweifler. Eines ist ihnen jedoch gemeinsam: Sie geben sich nicht mit einem festen Setting eingepackten Wissens zufrieden. Genauso wollen sie als kritische Jugendliche mit sozialer Kompetenz in der Ausbildung wahrgenommen werden. Selbstbewusstsein und Sinnhaftigkeit sind bei der Suche nach dem eigenen Lebensweg – die Arbeitswelt eingeschlossen – angesagt.

Im Fokus stehen praxisnahe Fachausbildungen. Orientiert wird sich an Zukunftsbranchen, wie dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie dem Business- und Managementbereich. So bieten die Akademien attraktive Ausbildungsgänge zum Alten- und Kinderpfleger, Sozialassistenten, Ergotherapeuten oder zum Kaufmännischen Assistenten an. Diese sind nicht als Einbahnstraße angelegt, sondern eröffnen zugleich Anschlussmöglichkeiten in Richtung Studium und berufliche Aufstiegsqualifizierung.

Wer weiß, wofür er lernt, kann mit diesen klassischen Ausbildungen gewaltige Sprünge schaffen. Vorausgesetzt, die jungen Leute können ihr Wissen in neuen Situationen anwenden und mobilisieren. Vermittelt werden deshalb keine starren Fertigkeiten, sondern Kompetenzen, die persönliche Entwicklung ermöglichen. Dabei müssen sie zweifelsohne viel leisten. Flexible Lehrpläne, Projekte und Prüfungen fordern den Einzelnen. Bei den Abschlüssen wird so wieso nichts geschenkt.

Wichtig ist die betriebliche Praxis, denn am besten lernt man durch eigenes Handeln, durch selbstständiges Tun. Die Euro Akademien kooperieren deshalb mit den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen sowie Unternehmen aus Wirtschaft, Verwaltung und Dienstleistung. Dort finden die Praxisphasen und Betriebspraktika statt.

Hefte raus! Klassenarbeit!

Wer diesen Zugang zur Bildung nicht so ganz cool findet, ist bei den Euro Akademien genau richtig. Dort kannst Du erfahren, dass Manches anders und Vieles möglich ist. Zum Beispiel, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Informiere Dich zu Ausbildung, Lernumfeld, Spezialisierung und Praxisbezug.

Geht doch!

Als überschaubare Bildungsstätten mit abgegrenztem Profil und einem strukturiertem Angebot können die Euro Akademien flexibel auf neue Anforderungen des Berufslebens reagieren. Kleine Klassen, motivierte Lehrer, die sich als Entwicklungshelfer verstehen, und intensive Betreuung bieten Möglichkeiten zur optimalen Entfaltung. Thüringenweit agieren die Euro Akademien im Bildungsverbund und profitieren voneinander. So gesehen sind sie ein Modell für die Bildung von morgen.

Übrigens, ein kompaktes Bildungsangebot ist kein Nachteil. Die Euro Akademien sind bei ihren Netzwerkpartnern anerkannt. Die Absolventen sind begehrte und im Beruf besonders erfolgreich. Erkenne auch du die Möglichkeiten. Denn da geht was.

Menschlichkeit und Mathematik

Der Mensch ist mit eines der interessantesten Objekte, die man aus der Natur beobachten kann – von seinen Verhaltensmustern bis hin zum individuellen Erleben eines jeden Menschen. Die großen Fragen, die von diesem Interesse am Menschen rühren: Wieso handelt diese Person gerade so, wie sie eben handelt? Wie funktionieren eigentlich das menschliche Gedächtnis und die Wahrnehmung? Diese Fragen beschäftigen dich auch immer wieder aufs Neue? Dann ist der Studiengang Psychologie in Jena genau das, was du schon immer gesucht hast.



Das Wort „Psychologie“ leitet sich vom Lateinischen ab und bedeutet „Lehre der Seele“, daher beschäftigt sie sich hauptsächlich mit dem Erleben und Verhalten des Menschen. Weil die Psychologie eine empirische Wissenschaft ist, das heißt, sie zieht aus Erfahrung und Beobachtung ihre Schlüsse, lernt man in den ersten Semestern viel über wissenschaftliches Arbeiten und

Methodenausbildung wie zum Beispiel Statistiken, Versuchsplanung, allgemeine und biologisch-psychologische Forschungsmethoden.

Genau dein Ding, wenn:

- dein Urteils- und Beobachtungsvermögen deine Stärke sind.
- du schon immer wegen deiner sozialen Kompetenz herausgestochen bist.
- es dir nichts ausmacht, über deinen Tellerrand hinauszuschauen.

Eher nichts für dich, wenn:

- methodisches Denken so gar nicht deins ist.
- sich schon beim Klang der Worte „computergestütztes Arbeiten“ deine Haare aufstellen.

Dieser Bachelorstudiengang erstreckt sich über sechs Semester und beginnt immer im Wintersemester. Du belegst einen durch Numerus Clausus begrenzten Vollzeitstudiengang. Du solltest dich auch auf viel Stochastik und somit Mathematik einstellen sowie weitere theoretische Grundlagenfächer, beispielsweise Neurologie, Biochemie und Chemie. Psychologie eröffnet aber auch ihre anderen Seiten im Studium. So hat man in den späteren Semestern unter anderem Vorlesungen in Prognostik und Arbeitstechniken der Diagnostik.

In Jena ist das bio-psycho-soziale Konzept der Psychologie vertreten. Das heißt: Behinderungen am menschlichen Körper sind die Folge einer komplexen Beziehung zwischen Menschen mit dem Gesundheitsproblem und den umwelt- und personenbezogenen Faktoren. Dieses Konzept ist besonders durch biologisch-neurowissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Orientierungen charakterisiert. Der Studiengang wird sehr modern und vor allem international durch zahlreiche aus- als auch inländische Kooperationsprojekte gelehrt. Ein großer Teil der psychologischen Fachliteratur ist daher auf Englisch, daher solltest du mindestens gute Kenntnisse in englischer Sprache mitbringen und zum Erlernen der fremdsprachigen Fachbegriffe bereit sein.

Wenn du nach dem Bachelorabschluss immer noch Lust auf das Studieren hast, kannst du einen Master of Science innerhalb von vier Semestern gleich noch dranhängen und dich danach dann Psychologe nennen. Was viele nicht wissen ist, dass man in diesem Bereich dann nicht nur im betreuenden Sozialwesen tätig werden, sondern auch in die Marktforschung oder Unternehmensberatung gehen kann. Da die FSU Jena ein weiterbildendes Studium in psychologischer Psychotherapie anbietet, kann man mit einem Abschluss in dieser Fachrichtung auch eine eigene psychotherapeutische Praxis eröffnen. (lk/mü) ■

Soziales studieren

In der sozialen Arbeit tätig zu sein, heißt nicht nur, gut mit Menschen umgehen zu können. Um andere Menschen zu fördern, ihnen zu helfen, sie zu beraten, zu unterstützen oder auch zu unterrichten, sind neben den sozialen Kompetenzen auch die fachlichen Grundlagen nötig – und die können je nach Themengebiet ganz schön umfangreich sein. An der Fachhochschule Erfurt beispielsweise hat man sechs Semester Zeit, sich im Studiengang soziale Arbeit zunächst einen Überblick und dann einen Einblick in die zahlreichen Arbeitsbereiche zu verschaffen.



Soziale Arbeit gibt es an der Fachhochschule Erfurt als Bachelor mit sechs Semestern im modularisierten System. Zugelassen wird aber nur, wer neben der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung praktische Erfahrungen im sozialen Bereich nachweisen kann, zum Beispiel durch ein mindestens achtwöchiges Praktikum. Inhaltlich dreht sich das Studium dann um die Bereiche Einführung in das Sozialwesen, Methodik der Sozialarbeit, Angewandte Sozialwissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Ethik, Rechtliche Grundlagen und Sozialwirtschaft. Außerdem werden nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern auch die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.

In Erfurt gibt es dazu drei Vertiefungsrichtungen. Kindheit und Jugend legt den Schwerpunkt auf die Lebensphasen Kindheit und Jugend, deren Einbindung in bestimmte Lebensverhältnisse und auf die Bedeutung von Kindern und Jugendlichen in der jeweiligen Gesellschaft. Wer später in Vorschul- und Kindertageseinrichtungen, in der Bildungs-, Freizeit- und Kulturarbeit oder in der Jugendsozialarbeit eingesetzt werden möchte, ist hier gut aufgehoben. Wer sich eher für gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Probleme interessiert, findet im Schwerpunkt Ausgrenzung und Abweichung die passenden Inhalte. Hierbei geht es vor allem um die soziale Ausgrenzung und Abweichung als gesellschaftlich produziertes Phänomen und die sozialen Zusammenhänge in ihren Auswirkungen auf individuelle Lebenslagen. Die Studierenden sollen nicht nur lernen, gesellschaftspolitisches Denken zu entfalten und das Verhalten und Handeln vor dem Hintergrund sozialer und politischer Strukturen zu reflektieren, sondern auch

Zusammenhänge zu verstehen und Strategien für Veränderungen zu entwickeln. In der Vertiefung Gesundheit/Krankheit geht es um die psychosozialen Ursachen und die typischen Verläufe von Krankheiten, um die sozialen Folgen von gesundheitlichen Störungen und auch um die unterschiedlichen Konzepte der Behindertenarbeit. Über die Schwerpunkte hinaus geht es darum, ganzheitliche Handlungskompetenzen an den Schnittstellen von Ökonomie, sozialen und individuellen Problemen, öffentlicher Verwaltung, Planung von sozialen Diensten, Sozialwirtschaft und Verbänden zu vermitteln. Im zweiten und vierten Semestern sorgen Praxisphasen für eine Verknüpfung der theoretischen Inhalte mit der Berufspraxis.

Spätere Einsatzfelder für die Absolventen gibt es dann zum Beispiel in der Sozial-, Gerichts- und Jugendhilfe, im Gesundheitswesen, bei den Wohlfahrtsverbänden, den Kirchen, Jugendverbänden und diversen Bildungsinstitutionen. Außerdem gibt es verschiedene Masterstudiengänge, die sich als Weiterbildungsmöglichkeiten bieten. An der FH Erfurt zum Beispiel Internationale Soziale Arbeit, Management von Sozialinstitutionen oder auch Beratung und Intervention. (mü) ■

Genau dein Ding, wenn:

- du dich nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern auch für die Gesellschaft drumherum interessierst.
- du später ein breites Einsatzgebiet haben möchtest.

Eher nichts für dich, wenn:

- lieber praktisch arbeiten möchtest.
- du dich in der Theorie lieber nur einem einzelnen Gebiet sehr tiefgründig widmen möchtest.



Freiwilliges
Soziales
Jahr

So ein Theater

So ein Theater ist einfach ein besonderer Arbeitsplatz – einer, von dem ein gewisses Flair ausgeht. So zumindest in der Vorstellung. Ob diese aber auch der Realität standhält? Genau das möchte die 18-jährige Hanna aus Erfurt gerade herausfinden. Sie hat vor ein paar Wochen ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Kultur im Theater Erfurt begonnen.

Hanna würde gern studieren, weiß aber noch nicht genau, welcher Studiengang der richtige ist. „Außerdem wollte ich nach dem vielen Lernen fürs Abi erstmal eher etwas Praktisches machen. Ich finde, ein FSJ ist dafür eine tolle Möglichkeit. Vor allem, da man es nicht nur im pflegerisch-sozialen Bereich absolvieren kann, sondern zum Beispiel auch im Bereich Kultur. Dafür interessiere ich mich mehr. Besonders fürs Theater. Da war ich mit der Schule oft. Dabei fand ich die Arbeit im Hintergrund immer spannender, als das, was dann auf der Bühne stattfand.“

Hanna bewarb sich nicht nur an verschiedenen Theatern, sondern dort auch für verschiedene Bereiche. „In Erfurt waren das Maske, Requisite und Ausstattung.“ Gelandet ist sie nun allerdings im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. „Das hat sich dann so ergeben. Anfangs habe ich mich schon etwas verloren gefühlt, da war hier im Haus auch gerade sehr viel los und es war für alle stressig. Inzwischen habe ich mich aber sehr gut eingelebt – auch in diesen Arbeitsbereich. Und es ist wirklich eine besondere Atmosphäre – mit besonderen Aufgaben. Ich war zum Beispiel schon beim Tag der offenen Tür als eine Figur (rebellisches Wildschwein aus dem Musical ‚Grimm!‘) verkleidet und habe in der Stadt dafür geworben.“ Natürlich gibt es aber auch im Theater die „normaleren“ Aufgaben. Hanna bearbeitet E-Mails, kümmert sich um die Social-Media-Kanäle, hilft im Marketing und arbeitet am Theatermagazin mit. „Es wird immer geguckt, was ich schon kann und mir zutraue. Und natürlich ist auch immer jemand aus dem Team in der Nähe, der mir hilft, wenn ich

nicht weiterkomme.“ Dass sie auch immer mal abends oder am Wochenende arbeiten muss, stört Hanna nicht. „Ich wusste ja, dass das so sein würde und es macht ja auch Spaß. Ich habe hier eine 40 Stunden Woche, nur eben nicht immer von neun bis 17 Uhr. Und es gehört dazu, dass ich regelmäßig die Proben der Stücke besuche, damit ich weiß, was ich vermarkte. Das Gesamtpaket bringt wirklich viel Abwechslung und gefällt mir bisher sehr.“

Hannas Freiwilliges soziales Jahr läuft über die Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. Darüber werden zusätzliche Seminare zu verschiedenen Themen angeboten, viermal im Jahr je eine Woche. Außerdem zahlt die Organisation ein Taschengeld. „Das ist mit 300 Euro im Monat leider nicht sehr hoch und eigentlich das Einzige, was ich an dem FSJ nicht so gut finde. Naja, neben der Tatsache, dass viele sagen, es wäre nur Zeitschinden. Das finde ich nicht. Ich denke, so ein FSJ hilft bei der Berufswahl. Für mich zum Beispiel wäre Marketing früher nicht infrage gekommen, aber jetzt, nachdem ich einen Einblick darin habe – besonders die psychologischen Aspekte finde ich spannend – könnte ich mir auch ein Studium in diesem Bereich vorstellen. Und man entwickelt sich persönlich weiter. Auch, wenn es einem am Anfang erstmal schwerfällt, irgendwann bekommt man bei den Aufgaben Routine und wird selbstbewusster.“ Hanna hofft, in den nächsten Monaten noch so viel wie möglich ausprobieren zu können – und vielleicht doch auch noch die anderen Bereiche, wie zum Beispiel die Maske, kennenzulernen. (mü) ■

WiYou·Lexikon

Er-go-the-ra-peut (m/w/d)

Wer mit einer körperlichen Fehlbildung auf die Welt gekommen ist oder zum Beispiel nach einer Amputation plötzlich nur noch ein Bein hat, muss lernen, seinen Alltag trotz dieser Beeinträchtigung zu meistern. Dabei helfen Ergotherapeuten. Ihr Ziel ist die Verbesserung, Wiederherstellung oder auch Kompensation der beeinträchtigten Funktionen, also etwa das Laufenlernen mit Krücken. Sie arbeiten mit motorisch-funktionellen, neuropsychologischen, neurophysiologischen, psychosozialen, arbeitstherapeutischen und adaptiven Verfahren. Sie diagnostizieren und erstellen Behandlungspläne und leiten Einzel- und Gruppentherapien. **Voraussetzungen:** Spaß an der Arbeit mit Menschen, Geduld und Einfühlungsvermögen sind für diesen Beruf ebenso wichtig wie Interesse an medizinischen Inhalten. **Chancen:** Eine dreijährige Ausbildung oder ein Studium an einer Fachhochschule qualifizieren für den Beruf des Ergotherapeuten. Gefragt ist er in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Pflege- oder speziellen Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen sowie an Sonderschulen, bei ambulanten Pflegediensten, in ergotherapeutischen Praxen und Gesundheitszentren.

The-a-ter-pä-da-go-ge (m/w/d)

Gelernt werden kann auch außerhalb des Klassenraums – zum Beispiel auf einer Theaterbühne unter Anleitung eines Theaterpädagogen. Der kann zeigen, wie Theater funktioniert und damit Inhalte vermitteln, er kann aber auch das Theater als eine Art Mittel zum Zweck nutzen – zum Beispiel im Bereich Kommunikationstraining, im therapeutischen Bereich oder bei Workshops der sozialen Arbeit. Er entwickelt pädagogische Konzepte, plant und leitet Theaterspiele, kümmert sich um die kindgerechte Umsetzung von Theaterstücken, führt Besucher durchs Theater ebenso wie er Projekte an Schulen leitet. **Voraussetzungen:** Als Theaterpädagogin sollte man gern mit Menschen arbeiten, speziell mit Kindern und Jugendlichen, kommunikativ und offen sein genauso wie kreativ, flexibel und motiviert. Die Ausbildung kann auf unterschiedlichen Wegen, zum Beispiel über ein Studium, erfolgen. **Chancen:** Einsatzorte sind Theater, kulturelle und soziale Einrichtungen, Bildungseinrichtungen und auch Resozialisierungseinrichtungen und Justizvollzugsanstalten.

Heil-er-zie-hungs-pfle-ger (m/w/d)

Erzieher kennt man, Pfleger auch, aber die Kombination Heilerziehungspfleger? Die klingt erstmal ungewohnt. Heilerziehungspfleger helfen Menschen, die aufgrund einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung Unterstützung im Alltag brauchen. Sie assistieren zum Beispiel bei ganz grundlegenden Aufgaben wie der Körperpflege und der Grundversorgung. Sie helfen Kindern mit Lernschwierigkeiten oder kümmern sich in Einrichtungen um Betreuung, Förderung und Freizeitgestaltung. **Voraussetzungen:** Für die Ausbildung ist ein Abschluss als Sozialassistent gefordert. Darüber hinaus sind Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und psychische Belastbarkeit für diesen Beruf wichtig. **Chancen:** Heilerziehungspfleger haben vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten, zum Beispiel im Bereich Traumatherapie oder Montessoripädagogik. Auch die Weiterbildung zum Heilpädagogen bietet sich an.

So-zi-al-äs-sis-tent (m/w/d)

Für die einen sind Einkaufen, Wäsche waschen, Essen kochen und Bad putzen vielleicht etwas nervig, aber dennoch machbare Tätigkeiten – für andere sind es Aufgaben, bei denen sie Unterstützung brauchen. Und genau die leisten die Sozialassistenten. Sie kümmern sich um Kinder, Jugendliche, Senioren, kranke Menschen und um Menschen mit Behinderungen. Sie arbeiten in Einrichtungen wie Heimen oder Kliniken, sind aber auch mobil unterwegs. Sie übernehmen pflegerische Aufgaben, setzen einfache ärztliche Verordnungen um, planen Freizeitaktivitäten und übernehmen hauswirtschaftliche Arbeiten bis hin zur Planung des Haushaltsbudgets. **Voraussetzungen:** Sozialassistenten brauchen neben Einfühlungsvermögen, Geduld und Freude an der Arbeit mit Menschen, gute kommunikative Fähigkeiten und organisatorisches Talent. Die Ausbildung erfolgt an Berufsfachschulen und dauert zwei Jahre. **Chancen:** Der Abschluss als Sozialassistent ist die Grundlage für verschiedene andere soziale Berufe wie Erzieher und Heilerziehungspfleger. (mü) ■

Bewerben – auch in english, please!

Das Anschreiben

Name sowie Adresse platzierst du hier. E-Mailadresse und Telefonnummer müssen nicht dastehen. Deine E-Mailadresse sollte seriös sein. Benutze in dem ganzen Schreiben eine gut lesbare Schriftart in der Größe zehn bis zwölf pt.

Im englischen Anschreiben stehen deine persönlichen Daten mit Telefonnummer und E-Mailadresse rechts oben.

Schreibe hier die Daten des Empfängers, das heißt den Firmennamen, bestenfalls den Vor- und Zunamen des Ansprechpartners, Adresse der Firma. Achte beim Brief darauf, dass dieser Platz mit dem Fenster des Briefumschlages übereinstimmt.

Nenne noch das Land, in der die Firma ihren Standort hat.

Das Datum unterhalb deiner Daten reicht aus.

Der Betreff wird weggelassen. Du schreibst die Anrede hin, wobei eine unpersönliche Anrede nicht schlimm ist.

Schreibe den Absendeort und -datum.

Den zum Beispiel fett geschriebenen Betreff, in dem du nennst, als was du dich bewirbst, schreibst du hierhin. Eine persönliche Anrede notierst du durch das Nennen des Zunamens der Ansprechperson.

Du schreibst hier, wie du auf diesen Beruf gekommen bist und baust einen klaren Bezug zum Unternehmen auf. Teilweise kannst du schon Argumente, warum gerade du für diesen Job geeignet bist, einfließen lassen. Nutze Schlagwörter der Fachrichtung, um deine Kenntnisse hervorzuheben.

Du stellst keinen Bezug zum Unternehmen her. Du nennst zum ersten Mal, worauf du dich bewirbst. Wie du auf die Stellenanzeige gekommen bist, muss nicht unbedingt genannt werden.

Dieser Abschnitt wird gar nicht geschrieben.

Du nennst, warum du dich genau für diesen Beruf interessierst, zum Beispiel wegen der Weiterbildungsmöglichkeiten, Chancen am Arbeitsmarkt oder inhaltlichen Schwerpunkte dieses Berufes.

Deine Qualifikationen, Abschlüsse und Erfahrungen werden an diesem Punkt angebracht. Die genannten Fähigkeiten sollten an den Beruf angepasst sein. Kurz: Du begründest, warum gerade du für diesen Beruf geeignet bist und nicht die anderen Bewerber. Pass auf, dass du nicht deinen Lebenslauf nacherzählst, dafür ist er im Anhang nachzulesen.

Dieser Abschnitt wird gar nicht geschrieben.

Warum willst du genau in dieses Unternehmen? Beschreibe, warum die Firma zu dir passt. Recherchiere dafür, wie das Unternehmen sich in der Öffentlichkeit repräsentiert.

Du zeigst deine Offenheit und Bereitschaft für ein persönliches Gespräch. Stelle dich dabei als aktive Person dar. Damit ist gemeint, dass du den ersten Schritt zum persönlichen Gespräch gehst. Sei selbstsicher!

Du sprichst deinen Dank aus und schreibst im Zuge dessen auch deine Vorfreude auf ein baldiges Wiederhören auf.

Die Grüße können auch nicht personalisiert sein.

Freundliche Grüße, am besten personalisiert, sind hier einzufügen.

Deine mit Hand geschriebene Unterschrift mit deinem von computergeschriebenen Namen darunter ist hier.

Den Vermerk auf deinen Lebenslauf platzierst du hier.

Immer mehr Betriebe werden international und wollen eine englische Bewerbungsmappe haben anstatt einer deutschen. Deshalb haben wir für euch kurz zusammengefasst, worin die Unterschiede der einzelnen Mappen bestehen. Der Inhalt der Beispiele gilt jeweils für die deutsche Version und die Sprechblasen signalisieren, wenn es im Englischen Unterschiede gibt. Ergo wenn nichts dasteht, schreibt man das gleiche. (lk/mü) ■

Der Lebenslauf

Falls du in deinem englischen Lebenslauf eine Überschrift schreibst, dann entweder Curriculum Vitae oder CV. Deine persönlichen Daten beschränken sich auf deinen Namen, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer. Der Rest ist wegen des Gleichbehandlungsgesetzes nicht zu nennen.

Dein Name sowie Überschrift „Lebenslauf“ stehen hier. Daneben sehen viele Personaler gerne ein professionelles Foto von dir.

Schreibe deine gesamten persönlichen Angaben. Von Namen, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse bis hin zu Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit.

Optional kannst du hier deine Persönlichkeit, Eigenschaften und Fähigkeiten in drei bis vier Sätzen anreißen.

Hier schreibst du kurz und bündig, auf welchen Beruf du dich bewirbst, sowie die dazugehörige Position. Beschreibe gleich deine Motivation für diese Stelle in Satzform.

Dieser Absatz wird gar nicht geschrieben.

Dein beruflicher Werdegang wird in den meisten Fällen beschrieben, indem du Monat mit Jahr und dazugehörigem Beruf achronologisch aufschreibst. Die beste Struktur ist es, für deine Praktika, Jobs oder Berufe die Firma mit der jeweiligen Position, den Firmensitz sowie eventuell die Mitarbeiterzahl mit aufzuschreiben. Dabei sind die relevantesten Stärken und Erfolge von dir besonders zu betonen.

Der einzige Unterschied hier ist, dass du nur Berufe aufschreibst, die einen Job-Bezug aufweisen. Ein Internetlink zur Firma erweist sich als seriös, wenn eine Webseite vorhanden ist.

Beschreibe nun wieder achronologisch deine schulische Ausbildung. Nenne bei Abschlüssen deine Abschlussnote mit.

Zusätzlich schreibst du hier deine Fort- und Weiterbildungen mit jeweiliger Qualifikation sowie eventuellen Universitätsabschlüssen hin. Dabei kannst du das Thema deiner jeweiligen Arbeit kurz anreißen.

Deine Weiterbildungen, besondere Führerscheine, Publikationen und Fremdsprachen sowie EDV-Kenntnisse sind hier zu nennen.

Satzform ist immer Pflicht, außer bei deiner schulischen Ausbildung und deinem beruflichen Werdegang.

Hier ist nur wichtig, auf die Jobrelevanz zu achten.

An dieser Stelle zählst du deine Interessen in Form von Hobbies, Ehrenämtern oder durchgeführten Projekten auf.

Die sogenannten „References“ fügst du hier ein. In diesen nennst du zwei Personen, die Auskunft über dich und deinen Werdegang geben können. Deshalb ist der Kontakt der beiden Personen an dieser Stelle für eventuelle Nachfragen wichtig.

Das Konzept der References setzt sich in Deutschland erst langsam durch und ist noch kein fester Bestandteil des Lebenslaufs, schadet aber nichts, wenn sie mitgenannt werden.

Als letztes kommen Ort, Datum und Unterschrift von dir.

Diesen Abschnitt weglassen.



13. und 14. November 2019, Messe Erfurt

Eintritt frei

Ideenlos in die Zukunft?

Das Forum Berufsstart schafft Abhilfe.

Schüler, Umschüler, Absolventen, Studenten, Fachkräfte oder Quereinsteiger – ob auf der Suche nach allgemeineren Informationen oder mit ganz gezielten Fragen: Alle können sich hier quer durch die verschiedenen Branchen informieren, Vorträge besuchen, ihre Eignungstesteignung testen oder ihre Bewerbungsunterlagen checken lassen.

Alein im letzten Jahr waren rund 13.5000 Besucher zwischen den 234 Ständen auf der Messe Erfurt unterwegs. Und auch für dieses Jahr haben sich schon über 200 Aussteller aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, Hochschule und öffentliche Einrichtungen angemeldet. Wem das vor Ort ein bisschen zu viel ist, dem hilft BerufeMAP dabei, schon vorab die passenden Aussteller zu finden. (mü) ■

Alle weiteren Infos und den Messenavigator gibts unter:
www.forumberufsstart.de



Eine gute Ausbildung ist das eine, gute Aussichten, damit auch in Zukunft einen sicheren Arbeitsplatz zu haben, nochmal etwas anderes – Braun & Höfler in Elxleben bei Erfurt bietet beides. Für das mittelständische Unternehmen in der Klima- und Kältetechnik sind Mitarbeiter deutschlandweit unterwegs und kümmern sich um Klimatisierung, Kälteanlagen, Lüftungsinstallation, Heizungsinstallation, Sanitärinstallation und regenerative Energien. Dazu werden sie in den zwei Berufen Anlagenmechaniker/in – Heizung-Sanitär-Lüftung und Mechatroniker/in – Klima- und Kältetechnik ausgebildet.

Wir bilden aus:

- Mechatroniker/-in für Klima- und Kältetechnik
- Anlagenmechaniker/-in für Heizung-Sanitär-Lüftung



Du solltest einen Abschluss der Mittleren Reife haben, gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Elektrotechnik, handwerkliches Talent, technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Teamfähigkeit sowie freundliche Umgangsformen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse und Lichtbild), die du bitte schriftlich an folgende Adresse sendest:

Braun & Höfler GmbH . Osterlange 5 . 99189 Elxleben . E-Mail: info@braun-hoefler.de . www.braun-hoefler.de

FORUM **BERUFSSTART**

15.000 Ausbildungs- & Studienplätze zu vergeben

Das erwartet dich!

13.11.2019

- 11:15 So machst du die Ausbildung klar, die zu dir passt!
- 12:00 Es gibt viele Gründe für die Bundespolizei. Finde Deinen!
- 12:45 Keine zweite Chance für den ersten Eindruck – Wie bewerbe ich mich richtig?
- 13:30 Ausbildung oder Studium – Was bringt dich weiter?
- 14:15 „Klein, kleiner ... mikro!“ – Ausbildung in der Welt der Mikrochips
- 15:45 So machst du die Ausbildung klar, die zu dir passt!
- 17:15 Geht nicht, gibt's nicht – Karrieresprungbrett soziale Berufe
- 18:00 Tipps für die Berufswahl Ihres Kindes – Was Sie so nicht im Internet finden

- 11:15 Ausbildung oder Studium – Was bringt dich weiter?
- 12:00 „WIRKUNGSVOLL BEWERBEN!“ – Worauf Unternehmen Wert legen
- 12:45 So machst du die Ausbildung klar, die zu dir passt!
- 13:30 Es gibt viele Gründe für die Bundespolizei. Finde Deinen!
- 14:15 Top-Berufe für Hauptschüler

14.11.2019

Komm am 13.11.2019 in der Zeit von 11 Uhr bis 19 Uhr und am 14.11.2019 von 11 Uhr bis 16 Uhr zum Forum Berufsstart und informiere dich. Der Eintritt ist frei!

Mehr Infos unter: www.forumberufsstart.de

Auch Mädchen können das!

Mein Name ist Lisa-Marie, ich bin 21 Jahre jung und absolviere eine Ausbildung zur Elektronikerin in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik bei der TELBA GmbH.



Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da ich mich schon früh für Technik interessiert habe. Aus diesem Grund habe ich mein Abitur auch in dieser Fachrichtung abgelegt. Ganz nach dem Motto: „Nach dem Abitur kommt das Studium“, begann ich ein duales Studium in der Elektrotechnik. Das war mir zu theoretisch. Ich wollte dennoch meinen Traum, mich in einem Elektroberuf zu etablieren, nicht über Bord werfen.

Als Frau bekommt man ein eher beschränktes Verständnis für diesen Zweig von der Außenwelt bescheinigt, was ich in der fortlaufenden Bewerbungsphase oft persönlich erfahren musste. Dennoch habe ich nicht an mir gezweifelt und wollte meinen Weg weiter bestreiten. Schließlich konnte ich meine Ausbildung bei der TELBA GmbH in Löbichau, mitten im laufenden Ausbildungsjahr, beginnen. Und dem nicht genug, nach mehr als 60 männlichen Auszubildenden im Beruf des Elektrikers bin ich bei der TELBA GmbH DIE erste Auszubildende.

Ich habe es nicht bereut, denn ich wurde super im Team aufgenommen und fühle mich wohl und anerkannt. Dies ist ein Beispiel, dass man sich nicht durch eingefahrene Geschlechterrollen beirren lassen soll. Denn auch Frauen können sich in der Männerdomäne etablieren!

Bist du handwerklich und technisch interessiert, verfügst über logisches Denken und hast räumliches Vorstellungsvermögen?

Die Fächer Mathematik, Physik aber auch Deutsch und Englisch gehören zu den guten Abschlüssen bei deinem Realschulabschluss oder Abitur? Du bist kontaktfreudig und arbeitest gern abwechslungsreich?

Bewirb dich jetzt! Ein prima Team, gute Ausbildungsvergütung, Qualifikationsmöglichkeiten während und nach deiner Ausbildung, ein angenehmes Betriebsklima und regelmäßige Team-Events kann dir die TELBA GmbH in deiner 3,5-jährigen Ausbildung bieten und die Übernahme- und Karriere-Chancen nach der Ausbildung sind bei Eignung fast schon garantiert.

Übrigens, unser Ausbildungsangebot gilt auch weiterhin für m/w/d.

Die TELBA GmbH als Teil der SPIE Deutschland & Zentraleuropa GmbH und damit des SPIE Konzerns hat ihren Sitz in Löbichau und Geschäftsstellen in Berlin, Erfurt, Großkugel und Dresden. Unser Tätigkeitsbereich umfasst die Planung, Lieferung, Installation und den Service von Datennetzen, Telekommunikations- und Gefahrenmeldetechnik wie z. B. Brand- und Einbruchmeldesysteme, Videoüberwachung, Lichtrufsysteme oder Zutrittskontrollsysteme.

Derzeit arbeiten 160 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem TELBA GmbH Team. Davon werden aktuell 19 Auszubildende in zwei Berufsgruppen ausgebildet.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Bewerbung@telba-gmbh.de oder per Post an: TELBA GmbH, Frau Zinke, Alte Straße 5, 04626 Löbichau

Weitere Informationen findest du auf www.telba.de oder www.spie.de



AUSBILDUNG

DIE BEGEISTERT



Böhmerstraße 1 / Industriegebiet 98544 Zella-Mehlis Tel.: +49 (0) 3682 452-295

Deine Ausbildungsmöglichkeiten ...

Unsere Stellenangebote richten sich an m/w/d

- Industriemechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Metalltechnik

Interesse an einem dualen Studium?
Dann melde Dich bei uns!

Wir bieten Dir...

- Garantie auf Übernahme
- Lehrwerkstatt mit Lehrausbilder
- Modernste Technik
- Abwechslungsreiche Einsatzgebiete
- Regionale/zentrale Ausbildung
- Überbetriebliche Lehrgänge
- Bezuschussung von Unterrichtsmaterialien / Bonuszahlungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten



WEITERE INFORMATIONEN FINDEST DU HIER: WWW.BOEHM-FERTIGUNGSTECHNIK.DE

**Du hast Freude
am Umgang mit
Menschen?**

Werde #ZUFALLer
www.ausbildung-bei-zufall.de

Auszubildende der ZUFALL logistics group

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) | Fachlagerist (m/w)
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

MAR-3396



Mit Leistung verwöhnen.

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN AMT WACHSENBURG



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen.

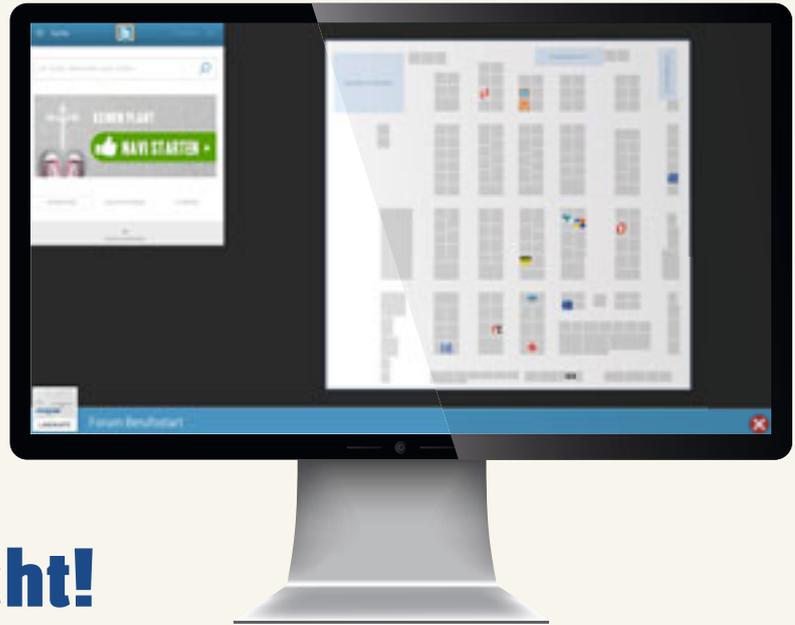
Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

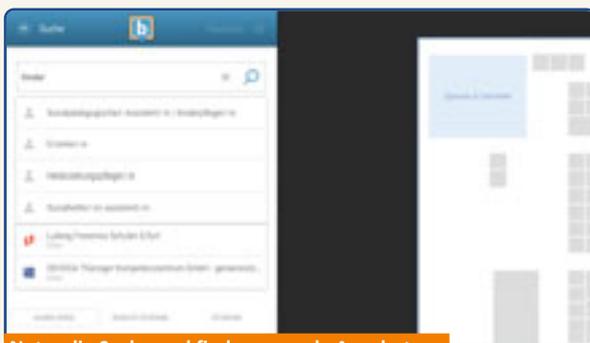
DACHSER SE • Logistikzentrum Erfurt

Frau Diana Pietschmann • Industriestraße 7 • 99334 Amt Wachsenburg • diana.pietschmann@dachser.com

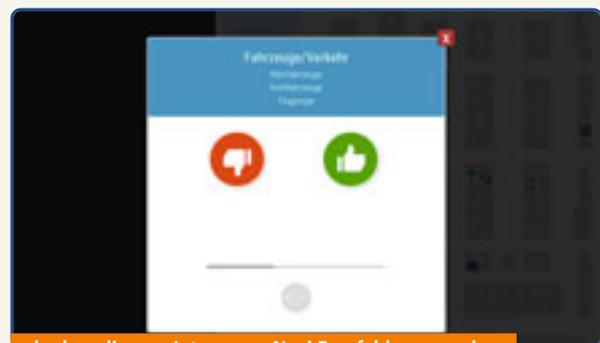


Du hast dein Ziel erreicht!

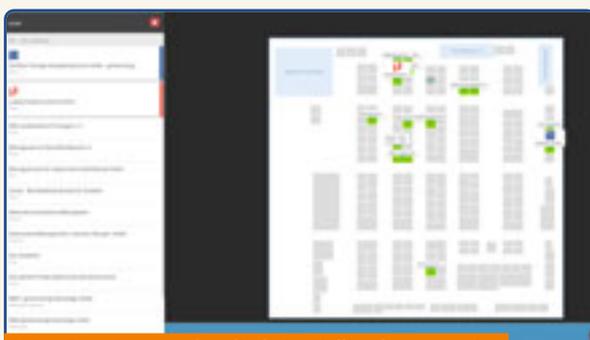
Zugegeben, es ist schwierig, in einem WiYou.de-Artikel ein Online-Tool vorzustellen. Wenn du nun aber die WiYou.de von der ersten bis zur letzten Seite gelesen hast und immer noch nicht weißt, mit wem du auf dem Forum Berufsstart sprechen willst, dann klick dich über die WiYou.de- oder Forum-Berufsstart-Homepage doch mal zum Messenavigator. Der ist selbsterklärend einfach, dauert nur fünf Minuten und hilft dir durch den Berufsorientierungsdschungel.



Nutze die Suche und finde passende Angebote ...



oder lass dir vom Interessen-Navi Empfehlungen geben.



Deine Favoriten werden direkt im Hallenplan angezeigt.



Du kannst dein Ergebnis auch speichern.

Füge die Seite einfach zu deinem Startbildschirm hinzu.

Ausstellerverzeichnis Forum Berufsstart - Messehalle 2



- Straße des Handwerks
- Herstellendes Gewerbe
- Dienstleistungsgewerbe
- Straße des Handels
- Elektroindustrie/ IT/ Medien
- Work & Travel
- Baugewerbe
- Verkehr und Logistik
- Akademische Bildung
- Weiterführende Bildung
- Soziale Berufe
- Straße der grünen Berufe
- Neue Technologien
- Metallindustrie
- Hotel- und Gastgewerbe
- Kunststoffindustrie
- Büro und Finanzen
- Bundeswehr/ Polizei/ Zoll
- Vortragsraum

A

Abacus - Nachhilfeeinstitut - Günter & Maxi Luft GbR	129
ABZ Nutzfahrzeuge GmbH	222
ADAC young generation	19
Agentur für Arbeit Erfurt	1
AHORN Hotels & Resorts	119
AIFS Educational Travel	241
Airport Hotel Erfurt, Bachmann GbR	123
Aldi GmbH & Co. KG	4
All4Labels Erfurt GmbH & Co. KG	24
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	49
ASCO Sprachenschule Coburg	100
August Storck KG	25
AUMA-TEC GmbH	229
Aus- und Fortbildungszentrum des Baugewerbes Gotha e.V.	217
AWO Landesverband Thüringen e.V.	54
Axthelm + Zufall GmbH & Co. KG	74
azubis.de	213

B

Bauer Bauunternehmen GmbH	91
Beltz Grafische Betriebe GmbH	16
Bennert GmbH Betrieb für Bauwerkssicherung	223
berufemap.de	64
BewerberService UG	117
Bewerbungszentrum	216
Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e.V.	92
Bildungswerk für Gesundheitsberufe e.V. Erfurt	128
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH	107
BOHAI TRIMET Automotiv Holding GmbH, Betriebsstätte Sömmerda	189
Böhm Fertigungstechnik Suhl GmbH	185
Borbet Thüringen GmbH	197
Bosch Thermotechnik GmbH	164
Braun und Höfler GmbH	237

Bruse GmbH 196

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Beratungsteam Pflegeausbildung Thüringen	52
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk	207
Bundespolizeiakademie Einstellungsberatung Erfurt	205
Bundeswehr - Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt	202
Bystronic Maschinenbau GmbH	161 162

C

C + P Stahlmöbel GmbH & Co. KG	137
cab Produkttechnik Sömmerda GmbH	190
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	55
Carlisle Construction Materials GmbH	170
Commerzbank AG	133
Continental AG	171

D

Dachser SE, Logistikzentrum Erfurt	71
Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG	30
Debeka Versicherern / Bausparen	157
Deichmann SE	45
Der Paritätische Thüringen e.V.	57 58
Deutsche Bahn AG	97
Deutsche Post AG, NL BRIEF Erfurt	73
Deutsche Rentenversicherung Bund	134
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland	153
Die Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten R. Wagner GmbH	15
Döllken Profiles GmbH	167
DRK Landesverband Thüringen e.V.	67
DS Smith Packaging Arnstadt GmbH	14
Duale Hochschule Gera-Eisenach	152

E

EDEKA Handelsgesellschaft Hessenring mbH	29
Elektrobau Bellinger GmbH	238
ELTROK Elektrotechnik GmbH & Co. KG	90
Emons Spedition GmbH	72
Erdrich Umformtechnik GmbH	188
erf24 touristic services GmbH	21
ERFURT Bildungszentrum gGmbH	98
Euro Akademie Erfurt	70
Evangelische Fachschule für soziale Berufe	126

F

Fachhochschule Erfurt	139
Fachschule für Technik Mühlhausen	127
Fachverband Garten-, Landschafts- & Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V.	81
FAV Service gGmbH	12
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	194
Fiège Logistik Stiftung & Co. KG	93
Finanzamt Erfurt	146
Fliegl Fahrzeugbau GmbH	6
Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH	42
Fraunhofer IOF	135
Freie Berufsbildende Schule „Adolph Kolping“	104
FRÖTEK-Kunststofftechnik GmbH	169
Funkwerk Systems GmbH	209
FuturePlan - eine Marke der AdScads GmbH	116

G

GARANT Türen und Zargen GmbH	11
GD Gotha Druck	7
GeAT - Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung Thüringen AG	17
Gebrüder Dürrbeck Kunststoffe GmbH	145
Gesellschaft für Personalentwicklung und Training Stieg-Heinken mbH	105
GFR - Gesellschaft für Regelungs-technik und Energieeinsparung mbH	173
GINO AG, Elektrotechnische Fabrik	174
GKN Sinter Metals GmbH Bad Langensalza	195
Glaskontor Erfurt GmbH	35
GLOBAL Handelshof GmbH & Co. KG Betriebsstätten Erfurt	34
Gobi GmbH Private Medizinische Berufsfachschule Gotha	106
Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG	5
Grone-Bildungszentren Thüringen gGmbH	101
GSN Maschinen-Anlagen-Service GmbH	172

H

Handwerkskammer Erfurt	218
Hauptzollamt Erfurt	204
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG	219
Herbert Ospelt Anstalt	8
Hochschule Nordhausen	140
Hochschule Schmalkalden	141

Hörmann KG Ichtershausen	192
Hotel an der Therme	121
HTI Thüringen KG	44

I

IBKM gemeinnützige Schulträger GmbH	61
Industrie- und Handelskammer Erfurt	47
Informationstechnikzentrum Bund	175
Innung Kfz-Gewerbe Erfurt-Ilmkreis	221
Institut Dr. Wanek	108
Internationale Berufsakademie	148
IUBH Internationale Hochschule GmbH	151

J

Jenaer Bilungszentrum gGmbH Schott, Carl Zeiss, JenOptik	163
Jobs in Thüringen	20
Johannesbad Medfachschule Bad Elster	50
Josef Keller GmbH & Co. Verlags-KG	115
JTI Sonneborn Industrie GmbH (VELUX)	2
Jung since 1828 GmbH & Co. KG	26
JVA Hohenleuben	201

K

K+S KALI GmbH, Werk Werra	143
Kartonfabrik Porstendorf GmbH	36
Kaufland Dienstleistung Mitte GmbH & Co. KG	33
Kemmer Hartmetallwerkzeuge GmbH	191
Kennametal Widia GmbH	198
KIK Textilien und Non-Food GmbH	27
KNV Logistik GmbH	78
Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG	94

L

Laborchemie Apolda GmbH	13
Landesinnung Thüringen Gebäudereiniger Handwerk	230
Landesinnungsverband der Friseure und Kosmetiker Thüringen/Sachsen-Anhalt	220
Landesinnungsverband für das thüringische Dachdeckerhandwerk	232
Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland	156
Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.	82
Landes Zahnärztekammer Thüringen	53
LEG Thüringen mbH	18
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG	28
Ludwig Fresenius Schulen gem. GmbH	68

M

Majorel Erfurt GmbH	114
Marie-Elise-Kayser-Schule Erfurt	124
Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG	227
MDC Power GmbH	184
Medau-Schule	66
Mediengruppe Thüringen/ Funke Mediengruppe	22

METRO Deutschland GmbH Großmarkt Erfurt	48
mhplus BKK	69
Möbel Rieger GmbH	84
Modell Technik Formenbau GmbH	186
Modis IT Outsourcing GmbH	180

N

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG	165
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG	40
Noweda Apothekegenossenschaft eG	32
NUMERIK JENA GmbH	177

O

OBI Group Holding SE & Co. KGaA	31
on-geo GmbH	178

P

Polizei Thüringen - Bildungszentrum Meiningen	203
Post Hotel Mittenwald	118
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH	99
Prodinger KG	43
Prüfungszentrale für Sprachen in Thüringen (TVV e.V.)	109

R

Rechtsanwaltskammer Thüringen	158
redcoon Logistics GmbH	95
Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften GbR	113
REMONDIS GmbH & Co. KG	75
Remy & Geiser GmbH	166
REWE Markt GmbH	46
Rhenus SE & Co. KG Region Ost	77
Russ & Janot GmbH	183

S

S+L Selbstklebeprodukte GmbH	228
Saller Unternehmensgruppe	23
Schmitz Cargobull Gotha GmbH	208
Schornsteinfegerinnung im Freistaat Thüringen	225
Semper Schulen Thüringen gGmbH	51
SES Senior Experten Service - Büro Erfurt	110
SIEMENS AG	176
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G.	132
Sparkasse Mittelthüringen	130
SPINNLER WERKZEUGBAU GmbH	210
Staatliche Berufsbildende Schulen Erfurt - Staatliches Schulamt Mittelthüringen	212
Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer	239
Staatliche Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha	102
Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Jena-Göschwitz	125

Stadtverwaltung Jena	131
Stadtwerke Erfurt Gruppe - SWE Service GmbH	214
Stump Spezialtiefbau GmbH	89
Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH	147

T

TEAG Thüringer Energie AG	159
Technische Universität Ilmenau/ Dezernat für Personal/Recht, SG Ausbildung	155
Technische Universität Ilmenau/Referat Marketing	149
TELBA GmbH	179
Telekom Ausbildung	181
Thales Deutschland GmbH	199
Theater Erfurt/ Deutsches Nationaltheater Weimar	3
THS Technischer Hausservice GmbH	224
ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts	83
Thüringer Konditoreninnung für die Kammerbezirke Südthüringen & Erfurt, Ernst-Benary-Schule	231
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation	154
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum	80
Thüringer Landesverwaltungsamt	136
Thüringer Oberlandesgericht	206
Thüringer Papierwarenfabrik C. Schröter GmbH & Co. KG	9
Thüringische Weidmüller GmbH	182
TimePartner Personalmanagement GmbH	59
TRACO GmbH	235
TÜV Rheinland Bildungswerk mbH	111

U

Universität Erfurt	138
Universitätsklinikum Jena	65
Uponor GmbH	168

V

VHS-Bildungswerk GmbH -Zweigniederlassung Thüringen-	103
Viega Supply Chain GmbH & Co. KG	10
VMET - Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e.V.	200
voestalpine BWG GmbH	211

W

WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG	187
WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH	226
Westsächsische Hochschule Zwickau	150
Wiegand GmbH	193
WiYou - FVT Fachverlag Thüringen UG	64

X Z

X-FAB Semiconductor Foundries GmbH	160
Zahntechniker-Innung Thüringen	236
Zalando Logistics SE & Co. KG	96
Zentralklinik Bad Berka GmbH	56

EINER WIE DU

bringt Ordnung in den Großstadtdschungel.



BEWIRB DICH JETZT

Adressen von Ausbildungsbetrieben:



**Fachverband
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Hessen-Thüringen e. V.**

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Telefon: 06122 93114-0
info@galabau-ht.de
www.galabau-ht.de

Verändere Deine Welt.

Werde Landschaftsgärtner.

Ausführliche Informationen rund um den Beruf:
www.landschaftsgaertner.com

Arbeiten in einem international tätigen Unternehmen!
 Technologische Spitze im Bereich der Produktkennzeichnung.
 Entwicklung und Fertigung mit 250 Mitarbeitern in Deutschland.
 Wir liefern unsere Geräte und Systeme in mehr als 80 Ländern.
 Unser Maschinenpark ist auf dem neuesten Stand und Weltniveau.



Ausbildung mit Zukunft

- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**
- **Duales Studium (Bachelor)
der Fachrichtung Mechatronik und Automation**
- **Duales Studium (Bachelor)
der Fachrichtung Konstruktion**

Ansprechpartner

Doreen Fascher
 Tel.: 03634 6860-130
 d.fascher@cab.de

Adresse

cab Produkttechnik Sömmerda GmbH
 Am Unterwege 18-20
 99610 Sömmerda
www.cab.de



Tradition mit Zukunft

Als weltweit erfolgreiches Familienunternehmen im Markt der Tore, Türen, Zargen und Antriebe bietet Hörmann auch im Bereich der Ausbildung „Qualität ohne Kompromisse“.

Mehr Informationen zu unserem breiten Angebot an Ausbildungsberufen an den Standorten **Apfelstädt** und **Ichtershausen** finden Sie unter

www.hoermann.de/karriere



HÖRMANN
 Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.



#aokplusazubi

Messe Forum Berufsstart 13.-14. November 2019

Hole Dir Dein kostenfreies Bewerbungs-
foto am Stand 49 der AOK PLUS!



Erfahrt mehr über die Ausbildungsberufe und bewirbt Euch direkt online bei der größten Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen: plus.aok.de/ausbildung



DS Smith Plc ist ein führender internationaler Anbieter recycelbarer Konsumgüterverpackungen und beschäftigt mehr als 31.000 Mitarbeiter. DS Smith verfügt auf vielen Märkten über eine starke Marktposition und ist der zweitgrößte Hersteller von Wellpapp-Produkten in Europa. Der Geschäftsbereich Packaging zählt zu den führenden Herstellern von Displays und Verpackungen. In der Region Deutschland & Schweiz beschäftigen wir über 2.900 Mitarbeiter an 21 Standorten.

Auszubildende (m/w/d) gesucht!

Für den Ausbildungsstart im August 2020 suchen wir für unseren **Standort Arnstadt** motivierte Bewerber/innen für folgende Ausbildungsberufe:

Packmitteltechnologie (m/w/d)

Maschinen- & Anlagenführer (m/w/d)

Industriekauffrau (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)

Was wir bieten:

Bei uns erwartet Dich ein sehr gutes Arbeitsklima, spannende Kunden, professionelle Ausbilder mit einem offenen Ohr für Deine Fragen sowie ein tolles, innovatives Team. Mit einer Ausbildung bei uns legst Du den Grundstein für Dein berufliches Vorankommen. Unser Ziel ist es, Dich nach Abschluss Deiner Ausbildung bei guter Leistung als festes Teammitglied zu beschäftigen.

Interesse geweckt?

Bewirb Dich per Mail bei:

**DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG
Werk Arnstadt**

Frau Kathrin Wölfel
Bierweg 11 · 99310 Arnstadt
T +49 3628 743-349 · kathrin.woelfel@dssmith.com
www.dssmith.com/karriere

The Power of Less®



LERNEN IN EINEM JUNGEN, INNOVATIVEN UNTERNEHMEN



Wir bieten Lehrstellen an modernsten Anlagen bei laufender Produktion.

Das heißt:

- praxisorientierte Ausbildung
- zukunftsfähige Berufe
- Berufserfahrung bereits am Ende der Ausbildung
- **Medientechnologe/-in Druck**
- **Verfahrensmechaniker/-in**
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Bewirb Dich bei:

Gebr. Dürrbeck Kunststoffe GmbH • Weimarische Str. 16 • 99439 Buttstedt • Telefon 036451/6850

info@duerrbeck.com

www.duerrbeck.com

LETS PRO

Für unser Werk in Wiehe suchen wir
für das Ausbildungsjahr 2020...

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Industriemechaniker**
- **Mechatroniker**
- **Elektroniker**

Duales Studium (m/w/d):

- **Bachelor of Engineering (TH),
Elektro- und Informationstechnik**

Sumitomo (SHI) Demag ist gemeinsam mit seinem japanischen Mutterkonzern einer der weltweit führenden Hersteller von Kunststoff-Spritzgießmaschinen.

An vier Produktionsstandorten in Deutschland, Japan und China entwickeln und produzieren über 3.000 Mitarbeiter exzellente Maschinen und Lösungen.



Jetzt Pro werden!

Mehr zu den aktuellen Ausbildungen,
Praktikas und dualen Studiengängen auf

www.lets-pro.de

Kontakt

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH | Werk Wiehe | Donndorfer Straße 3, 06571 Roßleben-Wiehe
Senior HR Business Partner/Human Resources: Katrin Hupel | Tel.: +49 34672 97-209 | Email: katrin.hupel@dpdg.com

Sumitomo
SHI
DEMAG



AUSBILDUNGSBERUFE

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

STUDIENGÄNGE

- Bachelor of Engineering (DH) Konstruktion
- Bachelor of Engineering (DH) Technisches Management
- Bachelor of Engineering (DH) Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement



TALENT ZUM BLECH- VERBIEGER



Erdrich Umformtechnik GmbH · Über der Gebind 2 · 99610 Sömmerda · www.erdrich.de · personal@erdrich.de

Wir suchen Sprachtalente!

Ausbildung Fremdsprachen- korrespondent und Studium B.A. International Business Communication in nur 2 Jahren*



Tag der
offenen Tür
23.11.2019
11-15:00 Uhr

* Mit Abitur und Vorkenntnissen in den Fremdsprachen Englisch/Französisch bzw. Englisch/Spanisch. Ausbildungsdauer mit Realschulabschluss und ohne Vorkenntnissen in Französisch/Spanisch 3 Jahre. Nach 2 Jahren Abschluss als Fremdsprachenkorrespondent/in, dann 1 Jahr Aufbau-Studium zum B.A. International Business Communication.

Informiere Dich jetzt unter
www.asco-sprachenschule.de



...WIR BILDEN AUS

www.gobi-gotha.de

Masseur & med. Bademeister (m/w/d)

Physiotherapeut (m/w/d)

Ergotherapeut (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Kinderpfleger (m/w/d)

Erzieher (m/w/d)



GOBI Private Medizinische
Berufsschule Gotha

Bürgerstraße 2 · 99867 Gotha · Tel.: 03621 - 423 112 · E-Mail: schule@gobi-gotha.de



AUSBILDUNG MIT POWER



KFZ-Mechatroniker/-in für Nutzfahrzeugtechnik

für unsere Standorte Jena + Gotha/Schwabhausen + Münchenbernsdorf + Erfurt

- ✓ die Kosten für die Lehrbücher übernehmen wir
- ✓ monatlicher Tankgutschein
- ✓ Weihnachtsgeld und jährliche Sonderzahlung
- ✓ Gratis-Getränke (Wasser + Kaffee)
- ✓ Zuschuss zum Führerschein in Höhe von 500 Euro*

Ab 2020 NEU
im GVZ/Erfurt



*gemäß Bedingungen

ABZ Nutzfahrzeuge GmbH - An der Lehmgrube 15 - 07751 Jena - Tel: 03641/2846-53
bewerbung@abz-jena.de - www.abz-jena.de

Das Finanzamt sucht Dich!

Ausbildung

Studium



www.thueringen.de/steuerausbildung

Bewirb Dich

online beim
Thüringer Finanzministerium

**Duale Ausbildung zum Finanzwirt
oder duales Studium zum
Diplom-Finanzwirt (m/w/d):**

abwechslungsreich und gut vergütet

Dein Job im Freistaat:

familienfreundlicher Arbeitsplatz
und sicheres Einkommen



Glasklare Chancen für Deine Ausbildung

Seit 1994 produzieren und vermarkten wir als Glaskontor Erfurt Glasprodukte und Systemlösungen für Innenausbau, Fassadenelemente und für den Fensterbau. Wir gehören zur Internationalen Saint-Gobain-Gruppe, die allein in Deutschland mit 118 Gesellschaften und rund 17.500 Mitarbeitern vertreten ist.

Und wir bilden aus.

Im technischen Bereich:

Flachglastechnologen (m/w/d)

> Hier geht es um Glaszuschnitt, Glasbearbeitung, Glashandling und -lagerung sowie Glasverarbeitung und -montage.

und im kaufmännischen Bereich:

Kaufleute für Groß- und Außenhandel (m/w/d)

> Das kaufmännische Aufgabenfeld umfasst beispielsweise die Bereiche Büroorganisation, Auftragsbearbeitung Arbeitsvorbereitung für die Produktion bis hin zur Kundenbetreuung.

Voraussetzungen:

Was wir uns von dir wünschen, ist eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an der Arbeit in einem Produktions- und Verkaufsteam, sowie die Bereitschaft, dich aktiv zu engagieren und schon in der Ausbildungszeit einen Beitrag zum Teamerfolg zu leisten.

Deine Bewerbungsunterlagen schickst du bitte an:

Glaskontor Erfurt GmbH
Herr Andreas Illgen
Fichtenweg 19 · 99098 Erfurt-Kerspleben

Oder per Mail an: andreas.illgen@saint-gobain.com

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

www.glaskontor-erfurt.de





Lidl lohnt sich



HEUTE
EINSTEIGEN.
MORGEN
AUFSTEIGEN.

Egal ob Duales Studium, Abiprogramm oder Ausbildung – bist du einmal dabei, hast du bei Lidl hervorragende Aufstiegschancen und Perspektiven. Genau dein Ding? Dann zeig was du kannst: jobs.lidl.de

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

jobs.lidl.de

*Weitere Informationen zu unseren Arbeitgeberauszeichnungen auf jobs.lidl.de/arbeitgeberauszeichnungen



ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF

Echte Kumpel als Kollegen? Interessante Aufgaben? Sehr gute Betreuung und jederzeit Unterstützung? Das Geld soll auch stimmen? Dann bist du bei uns richtig! Zum 01.09.2020 suchen wir Dich als

- BERGBAUTECHNOLOGE** (m/w/d)
Fachrichtung Tiefbau- / Tiefbohrtechnik
- CHEMIKANT** (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- ANLAGENMECHANIKER** (m/w/d)
- KFZ-MECHATRONIKER** (m/w/d)
- ELEKTRONIKER** (m/w/d)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

Weitere Informationen zur Bewerbung und zur Ausbildung bei K+S findest Du unter www.salzkumpel.de

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Dich und Deine Bewerbung.

K+S KALI GmbH Werk Werra
Tanja Meier
Hattorfer Straße
36269 Philippsthal

oder per Mail:
ausbildung-werra@k-plus-s.com

BESUCHE UNS AN STAND 143!

Für mehr Informationen folge uns auf Facebook @kaliwerkwerraausbildung und auf Instagram @salzkumpel




Wir leisten Widerstand

Jetzt bewerben unter erfolgschancen@gino.de



GINO AG
Elektrotechnische Fabrik
Bonn · Eisenach

Alle Informationen über Ausbildungsplätze mit Zukunft auf www.gino.de

JENA LICHTSTADT.

Öffentliche STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtverwaltung Jena bietet zum 01.09.2020 folgende Ausbildungs- bzw. Studienplätze an:

- **KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜROMANAGEMENT** (m/w/d)
- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTER** (m/w/d)
- **BEAMTENANWÄRTER IM GEHOBENEN NICHTTECHNISCHEN DIENST** (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://karriere.jena.de>

BIEG DOCH MAL BEI UNS AB!

WIR SIND BYSTRONIC!

Bystronic ist ein international tätig und weltweit führender Anbieter von Maschinensystemen für die Blechbearbeitung (Schneiden und Biegen) und den dazugehörigen Dienstleistungen. Wir bieten dir eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, mit fairer Ausbildungsvergütung und Aufstiegschancen. Informiere dich jetzt über unsere Ausbildungsberufe während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder bei einer Firmenbesichtigung.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Konstruktionsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Zerspanungsmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Industriekaufrau/-mann

BEWIRB DICH JETZT



Code scannen
und mehr erfahren



Best choice.



Besuche uns
auf Facebook

Bystronic Maschinenbau GmbH

Sabine Gustke, Personalleiterin | (0 36 21) 38 33 12

Mühlhäuser Straße 3 | 99867 Gotha

career.bending@bystronic.de | www.bystronic.com

Läuft bei denen ... von Bystronic!

Bystronic ist längst kein Geheimtipp mehr, wenn es um eine gute und zukunftssichere Berufsausbildung geht. Aktuell lernen fast vierzig Azubis am Standort Gotha. Vor genau einem Jahr haben wir die neuen „Bystronicer“ besucht und über ihren Start in das Ausbildungsleben berichtet. Nun wollten wir mal wissen: Wie war denn das erste Lehrjahr so?



Die angehenden Industriekaufleute treffen wir gleich am Empfang wieder. Hier sind sie allerdings nur noch aushilfsweise. Sarah wird für eine Stelle im Kundenservice eingearbeitet, Kai ist zurzeit in der Buchhaltung. „Wir durchlaufen während der Ausbildung verschiedene kaufmännische Abteilungen. Unter anderem Lager, Einkauf und Empfang. Wir werden immer erst angeleitet und bekommen nach und nach mehr eigene Aufgaben – und damit auch mehr Verantwortung, an der wir wachsen. Am Empfang springe ich jetzt nur noch als Vertretung ein. Ich kann mich aber noch gut daran erinnern, wie das war, als ich das erste Mal einen Tag lang allein hier saß und selbst entscheiden musste, was wann zu tun ist. Das war schon eine Herausforderung.“ Inzwischen ist Kai der, der gefragt wird, was zu tun ist, wenn seine Azubikollegen aus dem ersten Lehrjahr nicht weiterwissen und auch seine Kollegen schätzen seine Arbeit. „Ich darf inzwischen sogar schon selbst Rechnungen buchen – ein schönes Gefühl, dass mir da so vertraut wird.“

Und auch Sarah sei nun im richtigen Arbeitsleben angekommen: „Ich bekomme immer mehr Verantwortung und merke, dass ich hier eine wichtige Rolle spiele und nicht irgendwelche Spaßaufgaben erfülle. Ich durfte zum Beispiel die Einführungstage der neuen Azubis organisieren. Das hat Spaß gemacht. Und ich habe wieder viel dazu gelernt.“ Nicht nur fachlich habe sie sich im letzten Jahr weiterentwickelt. „Mein eigenes Auftreten hat sich geändert. Ich bin besonders durch die Arbeit mit Kunden selbstbewusster geworden. Telefonieren zum Beispiel fällt mir jetzt leichter, da musste ich mich anfangs oft überwinden. Und ich musste lernen, Arbeit und Berufsschule unter einen Hut zu kriegen. Das ist gar nicht so einfach, aber zum Glück bekommt man da viel Unterstützung vom Unternehmen, zum Beispiel extra Zeit zum Lernen vor den Prüfungen. Ich bin mir sicher, dass die Ausbildung hier genau die richtige Entscheidung war und kann mir auch sehr gut vorstellen, hier später zu arbeiten.“

Die Ausbildung der Elektroniker für Betriebstechnik ist etwas anders aufgebaut. Sie sind im ersten Lehrjahr wenig im Unternehmen. „Die praktische Grundausbildung findet neben der Berufsschule in der Lehrwerkstatt und auf Lehrgängen statt“, erzählt Fabian. „Ich finde das gut so. Wir haben dort genug Zeit, um alles zu lernen und in Ruhe zu üben. Als wir dann im Sommer das erste Mal richtig mit in der Elektromontage waren, konnten wir gleich mitmachen und standen nicht nur im Weg rum. Außerdem lernten wir auch das, was im Unternehmen nicht gebraucht wird, aber für die Prüfung wichtig ist.“ Das erste Jahr sei wirklich schnell vergangen, findet Fabian. Er hatte nach der Schule ein Studium begonnen, dann aber abgebrochen. Er ist heute sehr froh über den Neustart bei Bystronic. „Die Theorie fällt mir leicht und gerade durch die viele Praxis entwickelt man sich fachlich schnell weiter. Auch wenn man für das ein oder andere erstmal nicht so viel Interesse hat.“ Bei ihm sei das der Metalllehrgang gewesen. „Aber ich habe gelernt, dass es wichtig ist, auch sowas zu können und als ich schließlich mein fertiges Werkstück in der Hand hatte, war ich auch ein bisschen stolz auf mich.“

Sein Elektroniker-Kollege Max sieht das genauso: „Ich habe gelernt, dass ich dranbleiben muss, auch wenn es mal nicht so läuft. Die Ausbildung ist anspruchsvoller, als ich gedacht habe, und gerade vor den Prüfungen kann man schon mal Angst bekommen. Da darf man nicht gleich aufgeben. Und man muss sich Unterstützung holen. Bystronic bietet ausbil-

Best choice.

dungsbegleitende Hilfen an und lässt uns Azubis nicht allein. Insgesamt stimmt einfach das Feeling hier – auch wenn man erstmal nicht so oft im Unternehmen ist, gehört man zum gesamten Team dazu und wird auch von den Kollegen erkannt und mit einbezogen.“ Eine Aufgabe, die nicht zur eigentlichen Ausbildung gehört, ist der Auftritt auf den Berufs-Messen. „Das ist für uns Azubis freiwillig. Aber wir machen da gern mit. Es ist nicht nur eine schöne Abwechslung. Es macht auch Spaß, anderen zu zeigen, was man beruflich macht und das Unternehmen zu repräsentieren. Wir sind stolz, zu Bystronic zu gehören, besonders, wenn jüngere Schüler kommen und man ihnen erzählt, dass man vor einiger Zeit auch noch da rumlief und eine Ausbildung gesucht hat.“

Azubi Dominik wiederzufinden, ist gar nicht so einfach, denn als Lackierer, oder genauer Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik, arbeitet er in Schutzkleidung. Anders als die Elektroniker ist Dominik seit



Beginn der Ausbildung in der Produktion dabei. „Ich habe hier eine Abteilung, in der ich die verschiedenen Arbeitsschritte des Lackierens nach und nach erlerne. Mein bisheriges Highlight war, dass ich schon selbst ein Bauteil lackieren durfte. Das hat Spaß gemacht und zeigte mir, dass meine Ausbilder mir vertrauen und ich meine Arbeit gut mache. Natürlich gibt es einiges, was ich noch lernen muss. Das Spachteln und Bearbeiten der Oberflächen zum Beispiel. Und manche Dinge brauchen mehr Zeit und Geduld, wie das genaue Abkleben. Aber wenn ich dann wieder etwas geschafft habe, ist das ein tolles Gefühl.“ Auch über die vielen Zusatzangebote für Azubis freut sich Dominik. „Ich habe letztes Jahr beim Azubi-Projekt mitgemacht. Da ging es um die Wiederaufbereitung eines alten DDR-Flugzeuges. Das war wirklich was Besonderes, wo hat man dazu sonst die Gelegenheit? Ich bin froh, mich für diesen Beruf und Bystronic als Ausbildungsunternehmen entschieden zu haben und ich hoffe, dass ich nach der Lehre übernommen werde.“





SICHERE VERPACKUNGEN, SICHERE AUSBILDUNGSPLÄTZE

Innovative Kunststoffverpackungen, die man täglich in der Hand hat? Die kommen aus Südthüringen, genauer aus Frankenblick, wo vor mehr als 25 Jahren das aus Augsburg stammende Unternehmen Lindner Sprühsysteme GmbH seinen neuen Produktionsstandort eröffnete – LiKu GmbH & Co. KG. An modernsten Maschinen fertigen und bedrucken sie Kunststoffverpackungen. Das Sortiment reicht von PE- und PET-Flaschen über Sprühköpfe, Zerstäuber- und Spenderpumpen sowie Drucksprüher bis hin zu Schraubverschlüssen.

Damit der LiKu nicht irgendwann die Fachkräfte ausgehen, bildet das Unternehmen selbst aus, zum Beispiel in den Berufen **Industriemechaniker(in), Fachkraft für Lagerlogistik, Medientechnologe/-technologin Siebdruck und Verfahrensmechaniker(in) für Kunststoff- & Kautschuktechnik**. Als Personalleiter und selbst Ausbilder weiß Alexander Böck-Lindner, wie wichtig eine Betreuung ist, und zwar nicht nur in fachlicher Hinsicht: „Wir nehmen die Verpflichtung gegenüber unseren Azubis sehr ernst. Wir garantieren nicht nur eine fachlich umfassende Ausbildung, sondern unterstützen die Azubis mit zusätzlichen Kursen und Seminaren ebenso wie mit einer Freistellung zum Lernen und für die Prüfungsvorbereitung. Außerdem stehen ihnen jederzeit fachkompetente Mitarbeiter unterstützend zur Seite. Und das hört mit dem Abschluss der Ausbildung nicht auf. Wir bilden für den Eigenbedarf aus und bieten eine anschließende Festanstellung. Darüber hinaus fördern wir unsere Mitarbeiter, legen Wert auf ein gesundes Arbeitsumfeld und auf eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den Beschäftigten und Vorgesetzten.“

LIKU GMBH & CO. KG

Industriestraße 5, 96528 Frankenblick
www.lindner-kunststoffprodukte.de



Aus diesen Gründen fühlen sich Azubis bei der LiKu gut aufgehoben, so wie Kadir Abdullahi. Er ist im ersten Ausbildungsjahr der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- & Kautschuktechnik. „Zu meinen täglichen Aufgaben gehören Tätigkeiten wie der Werkzeugwechsel, Farbwechsel oder kleinere Reparaturen. Einige Aufgaben kann ich schon eigenständig erledigen. Aber auch die Arbeit gemeinsam mit den Schichtleitern gefällt mir sehr gut. Ich fühle mich sehr wohl im Unternehmen. Das liegt unter anderem daran, dass Kollegen und Vorgesetzte sehr freundlich und hilfsbereit mir gegenüber sind, auch über die eigentliche Arbeit hinaus. Besondere Unterstützung habe ich zum Beispiel bei der Wohnungssuche erfahren“, erklärt Kadir.

Beste Aussichten also für alle, die nicht nur eine zukunfts-sichere Ausbildung, sondern auch ein Unternehmen suchen, das in Sachen Mitarbeiterzufriedenheit und Karrierechancen einiges zu bieten hat.



Das bestätigen auch die ehemaligen LiKu-Azubis. „Nach meiner Ausbildung war ich als Maschinen- und Anlageneinrichter im Unternehmen tätig. Einige Zeit später bereits als Schichtleiter. Ich durchlief einige Weiterbildungen wie die zum Gabelstaplerfahrer, zur Führung von Mitarbeitern und zum Qualitätsbewusstsein“, erzählt Marko Kleinert.

Und auch die gelernte Kauffrau für Büromanagement, Armine Sardarjan, konnte gleich nach der Ausbildung eine Weiterqualifizierung machen, so dass sie schnell zur Abteilungsleiterin aufstieg. Sie sagt: „Meine gesamte Ausbildungszeit habe ich als abwechslungsreich und sehr lehrreich empfunden.“ Auch die vielfältigen Perspektiven nach der Ausbildung schätze sie sehr.



Du bist noch jung, was hast du schon mit rechtlichen Dingen zu tun? Mehr als du vielleicht denkst. Das zeigen dir WiYou.de und das Jugendrechtshaus Erfurt mit den Rechtsgeschichten. Diesmal geht es um Klaus. Er ist 19 Jahre, aktiver Fan eines Fußballclubs und bringt gerne seine Meinung zum Ausdruck, ohne dabei auf Gewalt zuzugreifen. Doch was darf er sagen, ohne dafür vor das Gericht zu kommen, und wo werden die Grenzen dafür gesetzt?



Meinungsfreiheit

Klaus besucht gerne Fußballspiele des Vereins Rot-Weiß Erfurt. Beim Derby gegen den FC Carl Zeiss Jena gab es viel Polizeiaufkommen, welches verhindern sollte, dass sich die „Hooligans“ körperlich auseinandersetzen. Klaus hat sich schon immer über diese Aufeinandertreffen mit der Polizei aufgeregt, da die Polizei zu oft einschreitet, obwohl nur „gepöbelt“ wurde. Deswegen kommt Klaus zum nächsten Spiel seines Vereins in einem „ACAB“-T-Shirt und stellt sich direkt in die erste Reihe vor die Polizei, um stillen Protest zu führen. Er denkt, er spricht damit seine Meinung gut an, ohne sich körperlich auseinandersetzen zu müssen.

Allerdings bedeutet ACAB vor den Gerichten „All Cops are Bastards“, was so viel bedeutet wie „Alle Polizisten sind Bastarde“. Und unglücklicherweise zieht ihn ein Polizist aus den Reihen und nimmt seine Personalien auf. Zwei Wochen später hat Klaus dann eine Anzeige wegen Beleidigung eines Beamten im Briefkasten. Klaus versteht nicht wieso. Er hat ja nichts gesagt, war nicht gewalttätig und seine Meinung hat er auch nur passiv in Form eines Aufdrucks auf seinem T-Shirt getragen. Vor Gericht verliert er den Prozess und muss eine Strafe zahlen,

weil sich das Gericht auf § 185 StGB bezieht:

185 StGB – Beleidigung „Die Beleidigung wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe und, wenn die Beleidigung mittels einer Tätlichkeit begangen wird, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“

Unter einer Beleidigung versteht man dabei die Kundgabe der Nichtachtung, Missachtung oder Geringschätzung einer Person, die geeignet ist, den Betroffenen verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabzuwürdigen.

Klaus versucht, Einspruch einzulegen, weil er nach seinem Verständnis niemanden beleidigt hat und die Aussage „ACAB“ mit dem Grundrecht der Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs.1 GG rechtfertigt:

Art. 5 GG „(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten [...]. [...]“

Vor Gericht zählt das Grundgesetz zwar, aber mit

bestimmten Einschränkungen. Das Bundesverfassungsgericht versucht, nach einigen dieser Vorfälle mehr Aufklärung zu schaffen. Demnach gilt, dass das Grundgesetz zwar erlaubt, die eigene Meinung frei zu äußern, aber nach Art. 5 Abs.2 GG das Recht der persönlichen Ehre und Bestimmungen zum Schutze der Jugend nicht angegriffen werden dürfen. Bei einer Verletzung der persönlichen Ehre kann daher § 185 StGB gelten, wenn die Polizisten in ihrer Ehre und Funktion beleidigt werden, sog. Kollektivbeleidigung. Aber ab wann ist es eine Beleidigung auf dieser Ebene? Durch die Aufklärung des Bundesverfassungsgerichtes gilt nun, dass sich Polizisten nicht durch die Buchstabenkombination und Parolen von „ACAB“ beleidigt fühlen sollten, aber sobald sich die Gruppe der Polizisten auf einen überschaubaren bis kleineren Kreis bezieht, es doch als Beleidigung auffassen können.

Dennoch sollte allen bewusst sein, dass ACAB „All Cops Are Bastards“ heißt und man jedem Menschen mit Respekt gegenüberzutreten sollte. Also passt auf, wo ihr solche Parolen zeigt, singt oder tanzt, um niemanden wirklich zu kränken. Schließlich ist Mensch gleich Mensch. (jrh) ■



Kunststoff? Geht's noch?

Das Hauptziel scheint gerade zu sein, Kunststoff auf jeden Fall zu vermeiden – und das ist doch alles andere als eine rosige Aussicht für die Kunststoffbranche und eine berufliche Zukunft in diesem Bereich, oder?

Stimmt, Plastik sorgt für Umweltprobleme. Es gibt zu viel Plastikmüll. Das Schlimmere daran ist allerdings: Er wird nicht immer und überall fachgerecht recycelt! Das löst man natürlich, wenn man komplett auf Plaste verzichtet. Aber wäre das wirklich besser für die Umwelt? Nein, nicht zwangsläufig. Klingt komisch? Ist aber auf den zweiten Blick eine relative einfache Rechnung, wenn man Kunststoff ins Verhältnis zu seinen Alternativen setzt.

Leicht, fest, haltbar, vielseitig – Kunststoff als Werkstoff ist nicht umsonst so beliebt und in gewissem Maße eben auch umweltfreundlicher als Glas, Holz und Co. Denn die Herstellung eines Porzellantellers beispielsweise verbraucht mehr Energie als die eines Plastiktellers. Beide sind lange haltbar. Im Gegensatz zu einem Pappteller, der in der Herstellung auch noch mehr Energie benötigt, dazu aber meist nur einmal benutzt wird und gleich im Müll landet. Kunststoff ist gut recycelbar. Wenn er dort landet, wo er hingehört, und nicht im Wald oder im Meer, kann er eingeschmolzen und wiederverwendet, durch seinen sehr hohen Brennwert aber auch effizient zur Energiegewinnung eingesetzt werden. Bisherige Kunststoffalternativen, wie eben der Pappteller, bestehen häufig aus Stoffgemischen, durch Beschichtungen zum Beispiel, die vorm Durchweichen schützen, und können daher nicht einfach recycelt werden – man müsste die Stoffe erst wieder aufwendig voneinander trennen – was wiederum Energie verbraucht.

Mit Blick auf die vorhandenen Müllberge sollten überflüssige Verpackungen natürlich vermieden werden, auch die aus Kunststoff. Aber nicht jede Verpackung ist überflüssig. Zum Beispiel dann nicht, wenn sie Waren und Produkte, wie Arznei- oder Lebensmittel, vor dem Verderben schützt. Deren Herstellung verbraucht Ressourcen, die verschwendet sind, wenn etwas ungenutzt im Müll landet. Da Kunststoff leicht ist, verbraucht eine Kunststoffverpackung zudem weniger Energie beim Transport als zum Beispiel Behälter aus Glas. Nach dem gleichen Prinzip macht Kunststoff auch Autos und andere Fahrzeuge umweltverträglicher. Und nicht zuletzt ist es ein sehr vielfältig einzusetzender Werkstoff – auch dort, wo man ihn nicht gleich sieht, wie in der Medizintechnik: Ob Schläuche, OP-Handschuhe oder sogar künstliche Herzklappen – hier wird Kunststoff lebenswichtig.

Kunststoff ist also nicht grundsätzlich schlecht. Zumindest dann nicht, wenn man verantwortungsvoll mit ihm umgeht. Und genau damit sind wir wieder bei der beruflichen Zukunft der Kunststoffbranche, die in Thüringen immer noch zu einem der wichtigsten Industriezweige gehört. Sie beschäftigt sich eben nicht nur mit Herstellung und Verarbeitung, sondern auch mit der Wiederaufbereitung, Verwertung und Weiterentwicklung von Kunststoffen. Das wirkt sich natürlich auch auf den Fachkräftebedarf aus: Es sind weiterhin Klassiker wie der Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik gefragt, aber auch Neulinge wie Absolventen der Studienrichtung Umwelt- und Recyclingtechnik. Mehr dazu auf den nächsten Seiten. (mü) ■

Gib Gummi

Der Stuhl in der Cafeteria, Reifen, Dichtungen, Einwegspritzen oder Kondome – so vielfältig die Produkte aus Kunststoff oder Kautschuk sind, so facettenreich ist auch der Beruf des Verfahrensmechanikers für Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik stellen Kunststoffprodukte her, verarbeiten sie und übernehmen Aufgaben der Veredelung und Qualitätskontrolle.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Für diesen Beruf sind vor allem technisches Verständnis und handwerkliches Geschick wichtig, aber auch sorgfältiges und präzises Arbeiten ebenso wie gute Kenntnisse in Chemie und Mathe.

Chancen: Die Weiterbildung zum Industriemeister oder Techniker bietet sich ebenso an wie ein Studium im Bereich Kunststofftechnik.

**Verfahrensmechaniker
Kunststoff- und
Kautschuktechnik
(m/w/d)**



Während der Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik absolviert man mehrere Stationen, bei denen man die Eigenschaften und die Charaktere, aber auch die Geheimnisse der Kautschuk- und Kunststoffe kennenlernt. Man taucht ab in die Materie der E-Technik, Pneumatik und Hydraulik. Eignet sich das Lesen, Erstellen und Anwenden von Arbeits- und Bewegungsprozessen an, ebenso wie das Formen, Kleben und Schweißen von Kunststoffen und das Durchführen von Werkstoffprüfungen an Rohstoffen, Halbfabrikaten oder Fertigerzeugnissen. Man lernt, die jeweiligen Maschinen einzurichten und übernimmt kleinere Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Kay (19) ist Auszubildender in der Phoenix CBS GmbH in Bad Blankenburg, in der Textil- und Stahlseilförderbänder hergestellt werden. Während seiner dreijährigen Ausbildung durchläuft er mehrere Bereiche. Beginnend bei der Vorstufe, der Mischerei, den Pressen bis hin zur Forschung, Entwicklung und Qualitätssicherung.

Momentan ist Kays Arbeitsplatz die Forschung & Entwicklung. Begleitet von strengen Sicherheitsbestimmungen, vorbei an monströsen Maschinen und meterhohen Kränen, gelangt man an seinen Arbeitsplatz – der Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Hier analysiert er gemeinsam mit seinem Mentor chemische Verbindungen und effizientere Mischverhältnisse. Sie testen, probieren, prüfen und entwickeln. „Wir Auszubildende lernen viel, dürfen aber auch selbst ausprobieren. Das gilt für alle Abteilungen und Bereiche, die wir durchlaufen. Uns stehen Mentoren zur Seite, die uns in allen Fragen unter-

stützen, die uns aber auch den nötigen Freiraum gewähren, um eigene Antworten und Lösungen zu finden.“

Neben der Berufsschule und externen Lehrgänge finden zusätzlich firmeninterne Lern- und Austauschprogramme statt. Hier treffen sich sämtliche Auszubildende, deren Unternehmen zum Konzern gehören. „Hier schult man unsere Kreativität, unser Selbstbewusstsein, unsere Phantasie, unsere Persönlichkeit und unseren Teamgeist. ‚Wie funktioniere ich in anderen Teams? Wie reagiere ich persönlich auf Veränderungen?‘ Wir lernen uns selbst besser kennen, ebenso wie die einzelnen Partnerunternehmen, in denen wir (sofern wir dies wollen) einen Teil unserer Ausbildung absolvieren können. Man gewährt uns diesen berühmten Blick über den Tellerrand, der mich bereits sehr positiv beeinflusst hat.“

Für Kay steht nach eineinhalb Jahren nicht nur die Zwischenprüfung an, sondern auch die Entscheidung, an welcher Maschine beziehungsweise in welchem Bereich er nach der Ausbildung agieren möchte. „Es braucht Jahre, sich an den Maschinen so auszukennen, dass man sie autonom und selbstständig bedienen kann. Auch wenn es gigantische Kolosse sind und unsere Produkte Tonnen wiegen, braucht es neben langjähriger Erfahrung immer das nötige Feingefühl. Manches ist schwer, anderes leicht. Die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik ist spannend und abwechslungsreich. Bring einfach gute Laune mit, Teamgeist, Spaß an Physik, Chemie und technisches Interesse.“ (ps) ■



Die CARLISLE® Construction Materials GmbH ist Europas führender Hersteller technisch hochwertiger Elastomerprodukte für die dauerhafte Abdichtung von Dach, Bauwerk und Fassade. Die Büro- und Betriebsstätten befinden sich in Hamburg, Waltershausen und Kaufbeuren mit weiteren Schwesterfirmen in England und den Niederlanden. Als Teil der weltweit agierenden CARLISLE® Companies Inc. und der CARLISLE® CM Europe Gruppe ist die CARLISLE® Construction Materials GmbH insbesondere auf den europäischen Markt spezialisiert.

WIR BILDEN AUS

VERFAHRENSMECHANIKER (*gn)

FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKTECHNIK

FACHKRAFT (*gn)

FÜR LAGERLOGISTIK

Flexibilität und lange Haltbarkeit zeichnen nicht nur unsere EPDM-Produkte aus, sondern sind ein elementarer Bestandteil unserer Unternehmenskultur. CCM Europe ist ein lebendiges Unternehmen, das die Vielfalt an Charakteren, Persönlichkeiten und Mentalitäten als einen Gewinn betrachtet. Wir sind stets aufgeschlossen für neue Ideen und prüfen smarte Vorschläge aus unseren Teams unabhängig von Position oder Gehaltsklasse. Flache Hierarchien ermöglichen eine unkomplizierte Kommunikation und damit schnelles Handeln. Damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns gut aufgehoben fühlen, bieten wir sichere Arbeitsplätze mit langfristiger Perspektive, gute Sozialleistungen und Raum, sich weiterzuentwickeln.

Im September 2018 haben wir an unserem Standort in Waltershausen ein hochmodernes neues Werk in Betrieb genommen, welches mit einer Innenfläche von 11.600 m² die Produktionshalle, eine Logistikhalle sowie unser Schulungszentrum CARLISLE® ACADEMY unter einem Dach vereint. Durch die Erweiterung des Standortes werden wir auch weiterhin in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter/-innen investieren.

*alle Bezeichnungen dieser Stellenanzeige verstehen sich grundsätzlich als geschlechtsneutral (gn) und richten sich an alle Geschlechter.

Triff uns persönlich:

13.11. bis 14.11.2019
Forum Berufsstart (Messe Erfurt)
Stand 170



Um unseren eigenen Fachkräfte-Nachwuchs aufbauen zu können, bilden wir auch im Jahr 2020 in den Berufen „Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik“ sowie „Fachkraft für Lagerlogistik“ aus. Weitere Informationen zu den vielfältigen Ausbildungsberufen und unserem Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website www.ccm-europe.com oder persönlich an unserem Stand Nummer 170 auf der Messe „Forum Berufsstart“ am 13. und 14. November auf dem Gelände der Messe Erfurt GmbH.



WiYou.de in der Tüte

Wenn wir schon das Thema Kunststoff behandeln, müssen wir uns natürlich auch an die eigene Nase – oder besser Tüte – fassen. Die war bisher aus Kunststoff, jetzt ist sie aus Papier. Das wollen wir nicht unkommentiert lassen und haben uns dazu mal selbst interviewt.

Warum gibt es WiYou.de-Tüten?

Und warum waren sie bisher aus Kunststoff?

Die WiYou-Tüte ist einfach der ideale Begleiter für Berufsmessen. An Messeständen gibt es Give-Aways oder Flyer, bei uns dann noch die WiYou-Ausgaben. Da ist es einfach praktisch, alles schnell verstauen zu können. Und natürlich dient die Tüte auch unserem Marketing. Wir entschieden uns damals für Kunststoff, weil die Herstellung günstig, die Lagerung platzsparend und die Tüten wiederverwendbar waren.

Warum haben wir jetzt umgestellt und warum auf Papiertüten?

Seit etwa einem Jahr sprechen uns immer wieder Messebesucher – und das völlig zurecht! – auf das Thema Plastikmüll an. Und da sind wir, bei allen Vorteilen der Plastiktüte, beim Knackpunkt: Sie ist eben nicht biologisch abbaubar. Das wäre kein Problem, wenn die Tüten nach dem Gebrauch im Gelben Sack landen würden. Wir verstehen allerdings auch, dass es mittlerweile wichtiger geworden ist, generell die Herstellung von noch mehr Kunststoff zu vermeiden, wenn es möglich ist. Deshalb nun die Papiertüte: Sie besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Es wurden dafür also keine Bäume gefällt. Und sie lässt sich wiederum recyceln, wenn sie im Papiermüll entsorgt wird.

Welche Alternativen hätte es noch gegeben?

Baumwollbeutel kann man sehr oft wiederverwenden, dafür haben sie in der Herstellung eine miserable CO₂-Bilanz und sind vergleichsweise teuer. Wir haben uns auch mit Biokunststoffen auf Basis von Mais, Kartoffelstärke oder sogar Heu beschäftigt. Die waren aber entweder nicht vollständig biologisch abbaubar, sondern enthielten immer noch 10 bis 50 Prozent konventionelle Plastik. Oder man konnte sie nicht lange lagern, weil die natürliche Zersetzung irgendwann einsetzt. Und was nützt es, wenn der Kunststoff zwar zu 100 Prozent abbaubar ist, die darauf gedruckte Farbe aber nicht.

Wir haben uns so ausführlich mit dem Thema beschäftigt, dass wir nun wissen, dass die Kunststoff- und Verpackungsindustrie keineswegs schläft, sondern fleißig forscht. Da ist in nächster Zeit viel zu erwarten, was im Moment noch nicht fertig entwickelt und marktreif ist. (gl/mü) ■



PACKAGING FOR SUCCESS



DAS SIND WIR

Ein im Jahr 2005 gegründeter **Familienbetrieb**, der mit **modernster Technik PET-Dosen- und Flaschen** für die Nahrungsmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie herstellt.

DAS SUCHEN WIR:

Auszubildende (m/w/d) als

Verfahrensmechaniker
(Kunststoff- / Kautschuktechnik)
Werkzeugmechaniker
Fachkraft – Lagerlogistik
Maschinen- & Anlagenführer

DAS BIETEN WIR:

Zusatzleistungen wie z.B.:

Weihnachtsgeld
30 Tage Urlaub
Private Unfallversicherung
Zusatzkrankenversicherung
Leistungsprämien u. v. m.



WHATSAPP

Du hast Fragen zur Ausbildung, Praktikum oder Ferienjob? Dann WhatsApp an: **0175-1910203**

DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine vollständige Bewerbung an Frau Katrin Malchow.

Obeck Verpackungen GmbH

Steinräum 10 | 96524 Föritz | www.obeck.eu
E bewerbung@obeck.eu | T +49(0)3675 427063 13

ZUKUNFT IN SÜDTHÜRINGEN

PRIME-TEC



PRIME-tec GmbH
Am Köhlersgehäu 12
98544 Zella-Mehlis
Tel. 03682 4590-0
www.prime-tec.de

Als regional tätiges und global erfolgreiches Unternehmen der Kunststoff- und Metallverarbeitung bieten wir Dir eine berufliche Zukunft in Südthüringen.

Du hast gute schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, handwerkliches Geschick und bist zuverlässig und verantwortungsbewusst – dann bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz als

- ▶ **Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- ▶ **Werkzeugmechaniker/-in**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – **gerne auch digital unter info@prime-tec.de** – oder Deinen Wunsch auf einen Besuch zum Kennenlernen unseres Unternehmens.

Wir freuen uns auf Dich !

KUNSTSTOFFSPRITZGIESEN
WERKZEUGBAU
VEREDELUNG

Nachhaltigkeit macht Schule

Umweltministerin Anja Siegesmund zeichnete am 10. Oktober sechs neue Bildungsträger mit dem „Thüringer Qualitätssiegel Bildung für nachhaltige Entwicklung“ aus.

Das Zertifikat wird im zweiten Jahr an Anbieter und Organisationen mit eigenem Bildungsbereich vergeben und garantiert die hohe Qualität der Angebote.

„Ich freue mich über so viele Aktive und so viele gute Aktionen in Thüringen. Mit dem Siegel wollen wir die engagierte Arbeit öffentlich würdigen – sei es für Umweltbildung, das Engagement für nachhaltiges Wirtschaften oder Naturpädagogik“, sagte Anja Siegesmund heute in Jena. Das Siegel wird für die Dauer von drei Jahren vergeben. (em/mü) ■

Ausgezeichnet wurden:

- Grüne Schule Jena e.V.
- Verein zur Förderung der solidarischen Ökonomie e.V. (Frau Cindy Möller)
- Rittergut Nickelsdorf des Vereins Ländliche Kerne e.V.
- NaturFreunde Thüringen e.V. mit NaturFreundeJugend Thüringen e.V.
- Nationalpark Hainich
- Imaginata e.V.

Besuche uns online auf www.wiyou.de



Wir bilden aus
Verfahrensmechaniker/-innen
für Kunststoff – und Kautschuktechnik

Am Standort Bad Blankenburg entwickeln und produzieren mehr als 240 Mitarbeiter innovative Fördergurte für die Bergbauindustrie. Mit dem Know-How aus der fast 150-jährigen Unternehmensgeschichte liefern wir jährlich ca. 500 Förderbandkilometer in mehr als 70 Länder. Sie haben Verständnis für Qualität und Termintreue? Sie finden den Werkstoff Kautschuk genauso spannend wie wir? Sie sind ein Teamplayer mit „Händchen und Köpfchen“? Dann bewerben Sie sich für eine Ausbildung!

PHOENIX
Conveyor Belts

PHOENIX Conveyor Belt Systems GmbH | Gustav-Töpfer-Str. 4 | 07422 Bad Blankenburg
Tel.: 0 36741 – 5 300 | E-Mail: info@phoenix-cbs.com | www.phoenix-conveyorbelts.com

Knifflige Kunststoffe

Jeder kennt Kunststoff, hatte ihn schon mal in der Hand und auch hoffentlich entsprechend entsorgt. Massen an Plastik werden jährlich produziert. Laut einer Veröffentlichung eines Forscherteams um Roland Meyer der University of California wurden 6,3 Milliarden Tonnen Plastikmüll 2015 weltweit verbraucht. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten, diese Massen an Müll gar nicht erst zu produzieren – zum Beispiel durch Verwenden von Beuteln beim Einkauf – oder sie richtig zu trennen. Aber was passiert dann eigentlich mit dem Plastikmüll? Unter anderem mit dieser Frage beschäftigt sich der Studiengang Umwelt- und Recyclingtechnik der Hochschule Nordhausen.



**Umwelt- und
Recycling-
technik
Studium**

In diesem Studiengang beschäftigst du dich nicht nur mit dem Recycling von Kunststoffen sondern auch mit der Herstellung von Biogas oder Abwasser- aufwertung. Deine Aufgabe ist es, die Umwelt vor den vom Menschen produzierten Verunreinigungen bestmöglich zu schützen.

Genau dein Ding, wenn:

- Umweltschutz nicht nur Aufgabe der Politik für dich ist.
- du die Naturwissenschaften nicht schon in der siebten Klasse aufgegeben hast.
- du bereit bist, viele Sachen parallel zu machen.

Eher nichts für dich, wenn:

- du im Studium doch lieber viel Theorie machen willst.
- dein Englisch für ein „Hallo“ gerade so ausreicht.
- Plastiktüten für dich eine unverbesserliche Erfindung sind.

Dafür studierst du in sieben Semestern und beginnst im ersten und zweiten Fachsemester mit den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften wie Ingenieurmathematik, Technische Mechanik oder Werkstofftechnik, wo du dich mit dem Aufbau und der Herstellung von verschiedenen Werkstoffen wie Plastik beschäftigst. Zusätzlich besuchst du Vorlesungen für Englisch für vier Semester und belegst verschiedene Orientierungsmodule, wo du in Bereiche wie Geotechnik oder Umwelt- und Recyclingtechnik eingeführt wirst. Durch dieses rundumfassende Grundstudium wird dir eine gute Basis für den zweiten Studienabschnitt gelegt.

Dieser ist ein Fachstudium im dritten

bis sechsten Fachsemester, wo du mehr über Analytik und BWL für Ingenieure lernst. Während deines Fachstudiums wird mehr Praxisbezug aufgebaut als im Grundstudium, in dem du schon sechs Laborpraktika, unter anderem im Bereich Umweltanalytik und Abwassertechnik, wo sich kleinste Plastikteilchen verstecken können, absolvieren musst. Nebenbei bietet die Hochschule Exkursionen an, wie zum Beispiel vor ein paar Jahren zu SERO nach Leipzig, wo sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden etwas über Sortierung von Leichtverpackungen und Klein-Elektro-Schrott gelernt haben. Zusätzlich stehen noch Berufspraktika an. Klingt erstmal echt viel, dafür wirst du damit belohnt, dass du dich nicht Hals über Kopf und ohne Plan ins Berufsleben stürzt.

Aber bevor das kommt, steht noch dein siebtes Fachsemester an. In diesem widmest du dich hauptsächlich deiner Bachelorarbeit und weiteren Praxisphasen. In deiner Bachelorarbeit kannst du dich auf Kunststoffe spezialisieren beispielsweise durch das Thema „Untersuchung zur stofflichen Zusammensetzung des Restabfalls aus Haushalten mit dem Fokus auf das Kunststoffpotenzial“, worüber 2017 einer der Bachelorabsolventen schrieb.

Am Ende kannst du mit einem Bachelor of Engineering ins Berufsleben starten. Für das Studium an sich brauchst du eine Hochschulreife, aber kein Vorpraktikum. Es gibt auch keine Zulassungsbeschränkung der Hochschule und du kannst dich vom 15. Mai bis 30. September bewerben, sodass du im Wintersemester anfängst zu studieren. (lk) ■

WiYou·Lexikon

Fahr-zeug-in-nen-aus-stat-ter (m/w/d)

Wenn du Autos und deren Innenraumdesign liebst sowie das Arbeiten mit Menschen, ist dieser Beruf genau wie für dich gemacht. Während deiner dreijährigen dualen Ausbildung lernst du, wie der Innenraum eines Autos richtig auszusehen hat, wie du beispielsweise das Armaturenbrett designst, den Sitz so polsterst, dass der Fahrer bequem sitzt, und ein Lenkrad mit dem Bezug richtig beziehst. Dabei gehst du auch auf die individuellen Wünsche der Kunden ein. Am Ende deiner Ausbildung kannst du sogar dein eigenes Auto nach Belieben aufpimpen. **Voraussetzungen:** Empfohlen wird ein Realschulabschluss, wichtig sind außerdem ruhige Hände, Farbverständnis und gute Kenntnisse in Mathematik. Auch eine handwerklich-gestalterische Begabung solltest du haben. **Chancen:** Du kannst dich zum Industriemeister oder Techniker für Fahrzeuginnenausstattung weiterbilden lassen. Auch ein Studium in der Richtung Kraftfahrzeugdesign oder Fahrzeugbau ist eine Möglichkeit.

Pack-mit-tel-tech-no-lo-ge (m/w/d)

Technisches Arbeiten und Design war schon immer deins? Dann mach doch jetzt die dreijährige Ausbildung zum Packmitteltechnologien. In diesem Beruf ist es deine Aufgabe, Produkte oder Waren bei Lagerung und Transport zu schützen, aber auch ein ansprechendes Verpackungsdesign für den Kunden zu entwickeln. Dabei verwendest du zum Beispiel Kunststoff oder Pappe. Du arbeitest mit dem Computer, um deine Entwürfe zu erarbeiten, und mit Maschinen, um die Verpackungen herzustellen. **Voraussetzungen:** Du solltest zumindest einen Hauptschulabschluss haben. Technisches Verständnis sowie Kreativität sind nützlich. **Chancen:** Eine Weiterbildung als Meister oder Techniker steht zur Wahl. Mit der Hochschulreife ist ein Studium in der Richtung Verpackungstechnik eine Möglichkeit.

Pro-duk-tions-fach-kraft Che-mie (m/w/d)

In diesem Job werden das Bedienen von Maschinen und chemisches Verständnis vereint. Du bedienst die riesigen Maschinen der Chemieindustrie nach zwei Jahren dualer Ausbildung. Vieles, was in unserer heutigen Welt industriell hergestellt wird, läuft durch deine Maschinen, egal ob Haarfarbe oder Kunststoffprodukt. Wenn aber das Bedienen und Instandhalten der Maschinen doch nichts für dich ist, kannst du auch ins Entwicklungslabor gehen oder in die Verpackung und Lagerung der Chemikalien. **Voraussetzungen:** Neben dem Realschulabschluss sind vor allem technisches, aber auch chemisches Interesse sowie körperliche Fitness Pluspunkte. **Chancen:** Chemie- oder Verfahrenstechnikstudium könnten ab nun auf deinem Plan stehen, teilweise sogar ohne Hochschulreife. Aber auch in deinem Betrieb kannst du die Karriereleiter nach oben klettern: erst zum Techniker und dann zum Meister.

Roll-lä-den- und Son-nen-schutz-me-cha-tro-ni-ker (m/w/d)

Was kann als Einbruchhemmung, Wärmedämmung und Sonnenschutz in einem dienen? Richtig, Rollläden. Wenn du dich um diese Multitalente kümmern willst, lernst du in der dreijährigen Ausbildung zu Rollläden- und Sonnenschutzmechatroniker, wie das geht. Dabei hast du viel Kontakt zu Menschen, lebst aber auch deinen inneren Handwerker aus. Denn nicht nur das Montieren ist deine Aufgabe, sondern auch die Herstellung der einzelnen Teile sowie die Wartung. Im ersten Jahr der Ausbildung beschäftigst du dich viel mit den Materialien wie zum Beispiel Kunststoff. In den nächsten zwei Jahren steht dann hauptsächlich kundennahes und beratendes Arbeiten auf dem Plan. **Voraussetzungen:** Du brauchst zumindest einen Hauptschulabschluss. Teamfähigkeit, Mathematik, Freundlichkeit und Handwerk sollten mit zu deinen Stärken zählen. **Chancen:** Du kannst eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker Fachrichtung Maschinentechnik belegen oder mit dem Abitur ein Studium in Architektur oder Mechatronik absolvieren.

Spiel-zeug-her-stel-ler (m/w/d)

Du wolltest immer deine eigenen Feuerwehrspielzeugautos entwerfen und bauen? Dann ist Spielzeughersteller genau das Richtige für dich. Hier machst du alles, was zur Spielzeugherstellung gehört: vom Design über die Herstellung hin zur Verpackung. Dabei ist es deine Aufgabe zu schauen, ob deine Spielzeuge kindgerecht sind und sich zum Beispiel keine Leiter vom Wagen ablöst. Als Material für deine Werke stehen Kunststoff, Holz, Metall oder Stoff zur Auswahl. Du musst dieses Material nur durch deine künstlerischen Fähigkeiten zum Leben erwecken. Deine Ausbildung ist dual über drei Jahre. **Voraussetzungen:** Mindestens der Hauptschulabschluss wird erwartet. Dazu gute Noten in Mathematik sowie Kunst, Werken und Technik, außerdem ein handwerkliches und zeichnerisches Geschick. **Chancen:** Du kannst eine Weiterbildung zum Drechsler oder Holzspielzeugmachermeister anschließen oder mit entsprechender Zugangsberechtigung den Bachelorstudiengang Produkt- und Industriedesign belegen. (lk/mü) ■



Hi!

Ich bin Luna Kahlert, 15 Jahre, und mache hier bei WiYou.de ein einwöchiges Praktikum während meiner Herbstferien. Meine Schule ist die Goetheschule in Ilmenau und dort besuche ich eine Spezialklasse für den Fachbereich MINT.

An dieser Stelle fragen sich immer viele Leute: „MINT, und dann macht sie in einer Redaktion ein Praktikum?“ Ja, ich bin gerade in einer Phase, in der man alle Möglichkeiten für sein späteres Berufsleben in Betracht ziehen sollte. Deshalb schaue ich nicht nur ins Redaktionsleben, sondern auch in die Gastronomie oder in den medizinischen Fachbereich sowie in die Informatik.

An sich lautet meine Empfehlung immer: Macht so viele Praktika wie nur möglich, sammelt eure Eindrücke, tobt euch aus, noch habt ihr die Zeit dazu! Und immerhin wird euch diese Entscheidung ein Leben lang in eurem späteren Beruf verfolgen. Außerdem ziehe ich nicht nur ein Studium in Betracht, obwohl ich eine Hochschulreife anstrebe, sondern auch ein Duales Studium sowie eine Berufsausbildung an Universitäten.

In meiner Freizeit engagiere ich mich in der Kinder- und Jugendpolitik, genauer gesagt im Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Ilmenau (KJB), welcher das Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen Ilmenaus ist. Des Weiteren spiele ich seit nun neuen Jahren Klavier, praktiziere sowohl Standard- als auch Gardetanz, spiele Basketball und Volleyball. Ich interessiere mich auch für Klima- und Umweltschutz, womit ich mich in meiner freien Zeit beschäftige und dadurch mich selbst versuche zu optimieren, beispielsweise durch vegetarische Ernährung oder das Nutzen von fester Seife/Shampoo. Am liebsten würde ich über dieses Thema so viele Austauschmöglichkeiten wie möglich für Jugendliche schaffen. Das versuche ich im Rahmen des KJB und im kleinen Kreise bei uns zu Hause voranzutreiben, zum Beispiel durch gemeinschaftliches veganes und vegetarisches Kochen oder auch mit Upcycling-Projekten.

Meine große Leidenschaft sind die Sprachen. So lerne ich momentan Englisch, Dänisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Latein, wodurch ich super viel mit Menschen kommunizieren kann und mein eigenes Verständnis für Sprachen enorm verbessere.

Meine Motivation für mich und auch mein Lebensmotto ist: „Die Antworten auf Fragen, die mit ‚Bin ich eigentlich der einzige...‘ anfangen, ist grundsätzlich ‚nein!‘“ ~Ugol's Law (Wortlaut aus den 1960er Jahren von Harry Ugol über den Umgang mit bestimmten, nicht dem Mainstream entsprechenden Minderheiten). Wenn man mit dieser Einstellung durch das Leben geht, erscheint einem alles viel leichter und man findet immer eine Person, mit der man über seine Probleme sprechen kann. Probiere es doch einfach mal aus, schaden kann es dir ja auf keinen Fall. Allgemein ist es eine sehr nützliche Devise im Leben, an alle Angelegenheiten mit einer positiven, aufgeschlossenen und vor allem freundlichen Art heranzutreten. Jetzt aber genug geredet, es kommt nur noch ein abschließender Kommentar von meiner Seite: Bleibt niemals auf eurem Stand stehen, bildet euch weiter und schaut über euren Tellerrand hinaus, ihr seid nicht die einzigen auf diesem Planeten. Have det sjovt at læse avisen! (Ik) ■



Ihr Erfolg optimal verpackt

**Azubi
gesucht**



WIR BIETEN:

- ✓ Sichere Ausbildungsplätze
- ✓ Gemeinsame Sport- & Firmenevents
- ✓ Schulungs- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Unbefristete Festanstellung nach erfolgreichem Abschluss

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- ✓ Industriemechaniker(in)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik
- ✓ Medientechnologe/-technologin Siebdruck
- ✓ Verfahrensmechaniker(in) für Kunststoff- & Kautschuktechnik

Starte mit uns in Deine Zukunft!

LiKu GmbH & Co. KG | Industriestraße 5 | 96528 Frankenblick | Thüringen | www.lindner-kunststoffprodukte.de

Personalleitung: Alexander Böck-Lindner | ☎ 0821 56876 - 0 | ✉ boeck@li-ku.de

Bist DU unser neuer Mitspieler?

Wir suchen DICH als Azubi:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Packmitteltechnologie (m/w/d)
- Medientechnologie Druck (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im E-Commerce (m/w/d)

Möchtest Du mehr wissen?

www.assaltenburger.de/careers

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an:

bewerbung@spielkarten.com



ASS Altenburger



ASS Altenburger
Spielkarten

leicht

		5		7	8			3
	7			4	3	5	6	
8	4	3		6	9			1
	8		4		2	7	5	
		1			7			2
			3	5	6	8	1	
			9	8			2	4
			7			6		
	5	4	6			9	8	7

© RateFUX 2019-385-001

Lösung

7	8	6	1	5	9	7	5	2
5	5	9	7	2	4	8	6	1
8	4	3	6	9	5	6	9	1
6	1	8	9	5	2	7	5	2
2	7	5	2	7	5	2	7	5
9	5	4	2	1	7	6	8	5
1	7	2	6	9	5	5	7	8
8	9	5	7	1	2	4	6	1
5	6	7	8	4	2	5	1	9

mittel

		4					9	5
		1	3				7	
7							4	
			4	7				2
				1	5	7		
		5			2			
4	6				9	5		3
9				2				
	3				1			

© RateFUX 2019-385-002

Lösung

7	9	6	1	7	5	2	7	8
1	8	7	5	2	9	4	5	6
5	2	5	6	8	4	9	1	7
6	1	9	2	5	8	5	7	4
7	5	4	5	1	6	8	9	2
2	5	8	9	4	7	6	5	1
9	7	5	8	6	1	2	4	5
8	4	2	4	5	5	1	6	9
5	6	1	7	9	2	7	8	5

schwer

6	9					1	5	
	5	3	9					6
		4	6	7				
				4				
2								5
1	8	6	7	3				
	3		4	6				2
						8		

© RateFUX 2019-385-003

Lösung

5	9	8	1	6	5	2	7	4
1	2	7	8	9	4	5	5	6
4	6	5	2	5	4	9	8	1
5	4	7	5	8	1	6	9	2
6	1	9	5	7	2	8	4	5
2	8	5	6	7	9	4	1	5
4	5	6	9	5	8	1	2	7
9	4	2	7	1	6	5	8	1
8	5	1	4	2	7	5	4	6

Impressum



VERLEGER

FVT Fachverlag Thüringen UG
(haftungsbeschränkt)
Gesellschafterin: Marlis Meyer
Geschäftsführer: Jürgen Meier
Verlagsorganisation und Finanzen:
Juliane Keith
Josef-Ries-Str. 78, D-99086 Erfurt
Tel.: 0361 663676-0
Fax: 0361 663676-16
E-Mail: media@wiyou.de
Internet: www.wiyou.de
Sitz der Gesellschaft: Erfurt
Amtsgericht Jena, HRB 509051
St.-Nr. 151/108/07276

WEITERE VERLAGSPRODUKTE



REDAKTION

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Manuela Müller (mü)
Tel.: 0361 663676-11
E-Mail: manu@wiyou.de
m.mueller@fachverlag-thueringen.de
Externe Mitteilung (em)

WEITERE AUTOREN DIESER AUSGABE

Petra Schmieder (ps), Luna Kahlert (lk),
Götz Lieberknecht (gl), Jugendrechtshaus (jrh)

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE

16.10.2019

VERTRIEB

Vertriebsleitung:
Götz Lieberknecht
Tel.: 0170 3084577
E-Mail: goetz@wiyou.de
Eric Neumann
Tel.: 0171 5489676
E-Mail: eric@wiyou.de
Andreas Lübke
Tel.: 0173 6825207
E-Mail: a.luebke@fachverlag-thueringen.de

Titelbild: Piotr Marcinski - stock.adobe.com
Layout: Susanne Stader, Kommunikations-
und Mediendesign, Leipzig
Druck: PRINTEC OFFSET medienhaus
Inh. M. Faste e.K.
Ochshäuser Straße 45, D-34123 Kassel

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages. Der Verlag übernimmt keine Haftung für
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und
Illustrationen.

Die nächste Ausgabe erscheint in der 50. KW 2019
Anzeigenschluss: 15.11.2019

Wenn in redaktionellen Beiträgen nur das Masku-
linum verwendet wird, so geschieht dies ausschließ-
lich aus Gründen der besseren Lesbarkeit und
schließt das feminine und diverse Geschlecht mit ein.



GRAFE

MACH WAS MIT ZUKUNFT.



Deine Berufsausbildung in Blankenhain als:

- Industriemechaniker (M/W/D)
- Industriekaufmann/-frau (M/W/D)
- Fachkraft für Lagerlogistik (M/W/D)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (M/W/D)

FUTURE IN PLASTICS

ALLE AUSBILDUNGSBERUFE UNTER:
WWW.AUSBILDUNG.GRAFE.COM

Duales Bachelor- studium

Der perfekte
Karrierestart



SOZIALES

MANAGEMENT

Jetzt Studienplatz sichern!
Studienstart: 1. Oktober